

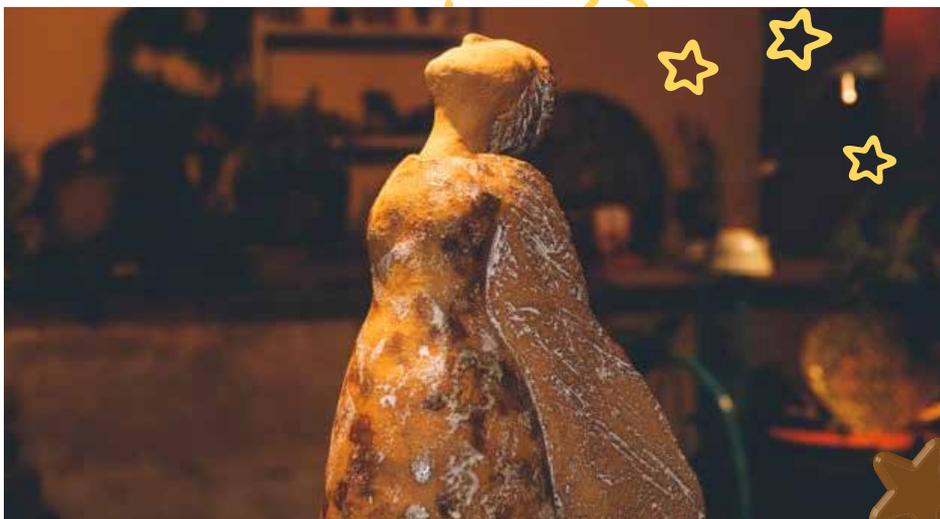
# MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

97273 Kürnach  
 ☎ 0 93 67 90 65-0  
 Fax 0 93 67 90 65-20  
 www.haaf-container.de



**HAAF**  
 Containerdienste  
 Transporte  
 Abfallentsorgungen



Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg  
 Tel. 0931 2098-0  
 www.hans-sponsel-haus.de

## KREATIV AM ROTKREUZHOF Form-Feuer-Figur

**Keramikwerkstatt präsentiert Tonobjekte.** Unter dem Titel „Form-Feuer-Figur“ laden die Töpferinnen der Keramikwerkstatt Tonhubel am 14. und 15. Dezember zu einer Ausstellung ins Atelier ein. Andrea Bedel, Anne Diekmann, Andrea Seefried und Werkstattleiterin Sonja Völkel präsentieren im Rotkeuzhof, Oberdürrbacher Str. 100, in Würzburg, neue Tonobjekte und Kunstwerke, die in den letzten Monaten entstanden sind.

Die Ausstellung ist Samstag, 14. Dezember, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember, von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Künstlerinnen freuen sich auf interessante Gespräche und ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen oder einer Tasse Glühwein und Punsch an der Feuertonne im Gutshof. Und vielleicht lässt sich nebenbei noch das ein oder andere schöne Weihnachtsgeschenk finden oder man entdeckt die eigene Kreativität und meldet sich gleich zum nächsten Töpferkurs an.

Text: Susanne Heer/Fotos: Sonja Völkel

**CARBON 4<sup>®</sup>**

Ihr Partner für  
**Schimmelsanierung!**

- ohne Dreck
- ohne Staub
- ohne Lärm



www.Porcela-Bobo.de

Für unsere Kunden  
 stehen wir Kopf...  
 fensterbauziegle.de

*Wachheit für's Leben!*

**ZIEGLER**

LEA SCHMITT Hörakustikmeisterin



Wir   
 wünschen allen Lesern  
 Frohe  
 Weihnachten  
 und ein gutes  
 Neues Jahr  
**2020!**

Karmelitenstraße 40  
 97070 Würzburg  
 Tel. 0931/66 67 74 75  
 info@ohrphesus-lite.de // www.ohrphesus-lite.de

**OHrphesus lite**  
 www.ohrphesus-lite.de  
 Gero Fuldner & Frank Igors Hörgeräte

Rechtsanwalt  
**ANTON RUBENBAUER**  
 Vorsitzender Richter a.D.

**Der Anwalt  
 in Ihrer Nähe!**

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

☎ 09 31 / 35 96 87 02  
 www.kanzlei-rubenbauer.de  
 Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach





## STADT WÜRZBURG „Baum fürs Baby“:

**Stadt Würzburg schenkt jedem Neugeborenen einen Baum. 1.200 Bäume pro Jahr mehr könnten das Stadtklima verbessern**

Leopold und Fritz sind gerade mal acht Monate alt und dürfen noch mächtig wachsen. Leopold und Fritz könnten auch die zwei Bäume heißen, die nun den Würzburger Garten von Familie März bereichern. Der Apfelbaum und die Mispel, die besonders gut als Nahrung für Wildtiere dient, sind Geschenke der Stadt Würzburg für die Neugeborenen. „Baum fürs Baby“ nennt sich die Aktion für alle seit 1. Januar 2019 in Würzburg geborenen und im Stadtgebiet wohnenden Kinder. Ins Leben gerufen wurde „Baum fürs Baby“ im Juni 2019, Eltern können rückwirkend für jedes Kind, das ab 1. Januar 2019 geboren wurde und hier gemeldet ist, einen Baum erhalten. Wer keinen Garten hat oder den Baum nicht auf dem Balkon im Topf wachsen lassen kann, kann trotzdem einen Baum für Baby und Klima pflanzen: Das Gartenamt hat dafür eine eigens geschaffene Fläche ausgewiesen. Der „Baum fürs Baby“ knüpft an die Tradition an, zur Geburt eines Kindes einen Baum zu pflanzen – und hilft dabei das innerstädtische Klima zu verbessern. „Jeder Einzelne kann etwas für mehr Artenvielfalt, Natur und das Stadtklima tun, indem er Grünes schafft und pflegt, im eigenen Garten, auf dem Balkon, der Fensterbank oder beim Urban Gardening. Gerade in Würzburg ist das innerstädtische Grün auch aufgrund seines abkühlenden Effekts besonders wichtig“, erklärt Klimaschutzmanager Philipp Mähler, selbst junger Vater und Ideengeber für „Baum fürs Baby“. „Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten, Lebensraum und Nahrung für Mensch und Tier, filtern die Luft und wirken als natürliche Klimaanlage für die ganze Stadt.“ „Angesichts der immer deutlicher sichtbaren Folgen des Klimawandels werden Bäume in der Stadt immer wichtiger. Die Aktion ist daher gelebter Klimaschutz“, fügt Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner hinzu: „Jeder tote Baum, den wir fällen müssen, schmerzt und jeder neue Baum tut uns gut.“ Ausgegeben werden die Bäume in der Umweltstation. Der geschenkte Baum kann sein neues

Domizil aber nur beziehen aufgrund der Zusammenarbeit mehrerer Dienststellen der Stadt Würzburg. Das Gartenamt hat sieben Sorten robuste und in der Region bewährte Sorten ausgesucht, aus denen die jungen Eltern wählen können: drei Apfelbäume, zwei Birnen, eine Zwetschge oder ein Wildobst, die Mispel. Außerdem haben die Eltern noch die Wahl zwischen Halb- und Hochstamm oder Säulenfrucht. Bezahlt werden die Bäume vom Gartenamt. Das Standesamt gibt den Gutschein in der Geburtsmappe an die Eltern weiter. Diese Geburtsmappe entstand bereits vor neun Jahren im Fachbereich Jugend und Familie und auf Anregung der Arbeitsgemeinschaft Familien in der Stadt. „Wir fragten uns damals, was brauchen Eltern und entwickelten ein Willkommenspaket mit wichtigen Informationen rund ums Kind“, berichtet Christiane Matzewitzki (Familienarbeit und Geschäftsstelle ARGE Familien). In der dicken Mappe finden sich Notfallnummern, ein Familienwegweiser, Informationen zu Impfungen, Kindertagesbetreuung und vieles mehr. „Sie soll den Eltern viele Jahre dienen und auch wichtige Dokumente oder schöne Erinnerungsstücke aufnehmen“, so Matzewitzki. „Wird sie lange genutzt, ist sie nachweislich nachhaltig. Als Mappe des Kindes soll es sie bis zum Großwerden begleiten.“ „Baum fürs Baby“ wird also auch vom Sozialreferat bereitwillig unterstützt. Sozialreferentin Dr. Hülya Düber: „Wir stellen damit wieder einmal die Familienfreundlichkeit Würzburgs beispielhaft unter Beweis“. Im Jahr werden etwa 1.200 Willkommensmappen an neugeborene Würzburger ausgegeben, 600 Stück bereits mit dem Gutschein. Von diesen wurden bis jetzt für 60 Kinder Anträge für Bäume gestellt.

### So kommt der Baum zum Baby

Eltern in Würzburg wohnhafter und ab 1.1.2019 in Würzburg geborener Kinder, die noch keinen Gutschein für den „Baum fürs Baby“ in der Willkommensmappe erhalten haben, können diesen beantragen unter der Mailadresse [ekz@stadt.wuerzburg.de](mailto:ekz@stadt.wuerzburg.de) unter dem Stichwort „Baum fürs Baby“. „Baum fürs Baby“ ist Bestandteil der Kampagne städtlich grün ([www.wuerzburg.de/stadtlich-gruen](http://www.wuerzburg.de/stadtlich-gruen)), mit der viele grüne Projektideen finanziell durch die Stadt Würzburg unterstützt werden, dazu gehört beispielsweise auch das städtische Förderprogramm Begrünung.



Foto: pixello/Petra Bork

Grün ist auf diesem Foto eindeutig die wichtigste Farbe: Die Zwillinge Leopold und Fritz März erhielten zur Geburt einen Apfelbaum und eine Mispel als Geschenk der Stadt Würzburg. V.li: Christiane Matzewitzki (Familienarbeit), Gabriele Schwalb (Leiterin des Standesamtes), Sozialreferentin Dr. Hülya Düber, Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner, Stadträtin Christiane Kerner (ARGE Familien in der Stadt), Tobias März, Gartenamtsleiter, Dr. Helge Grob, Franziska März, Philipp Mähler (Klimaschutzmanager). Foto: Claudia Lother



## LITERARISCHEN HERBST Jaroslav Rudiš: „Winterbergs letzte Reise“

Den Abschluss des diesjährigen Literarischen Herbstes bildet **am Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr** in der Stadtbücherei im Falkenhaus (Lesecafé) der tschechische Autor Jaroslav Rudiš, der mit „Winterbergs letzte Reise“ seinen ersten Roman in deutscher Sprache vorlegt. Jaroslav Rudiš studierte Deutsch und Geschichte und reist in diesem „Eisenbahnroman“ mit seinen Figuren durch die europäische Geschichte. Der Protagonist Winterberg wurde 1918 geboren und als Sudetendeutscher aus der Tschechoslowakei vertrieben. Jetzt als Hundertjähriger möchte er eine letzte Reise unternehmen. Er wird dabei von dem Altenpfleger Jan Kraus begleitet und diese Zugfahrt wird zur Lebensgeschichte der beiden.



Foto © Peter von Felbert

Jaroslav Rudiš (\*1972) ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker. Er arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. „Winterbergs letzte Reise“ wurde 2019 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2014 erhielt Jaroslav Rudiš für sein Werk den Usedomer Literaturpreis, 2018 wurde er mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet. Seine Romane „Grand Hotel“ und „Nationalstraße“ sowie „Alois Nebel“ wurden verfilmt.

de er mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet. Seine Romane „Grand Hotel“ und „Nationalstraße“ sowie „Alois Nebel“ wurden verfilmt.

**Kartenvorverkauf** in der Stadtbücherei im Falkenhaus. Kartenreservierung ist per Fax (0931/373638), per Mail ([stadtbuecherei@stadt.wuerzburg.de](mailto:stadtbuecherei@stadt.wuerzburg.de)) oder per Telefon bei Frau Rau unter Tel. 0931/372444 möglich.

Eine Induktionsanlage in der Stadtbücherei Würzburg ermöglicht es Ihnen, die Lesungen störungsfrei und drahtlos über die Hörgeräte zu empfangen. Sofern ein Gebärdensprachdolmetscher gewünscht wird, bitten wir um Information.



RATHAUS-SPLITTER:

## Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...



Nach ca. 21 Stunden war der diesjährige Haushaltsmarathon zu Ende. Gemessen an der generellen wirtschaftlichen Stimmung, den sich eintrübenden Wasserstandsmeldungen, die das allgemeine Wachstum nur noch in einer reduzierten Form sehen, sind wir mit

unserem Haushaltsvolumen von 558 Millionen durchaus sportlich unterwegs. Auch wenn wir uns diesen Vorzeichen nicht verschließen können, merken wir sehr deutlich, wie gut es ist, dass wir mit unseren tragenden Säulen (Handwerk, UNI, Dienstleistung, Bildung und produzierendes Gewerbe) in der Stadt mehrschichtig aufgestellt sind, d. h. schwächelt die Gewerbesteuer - wobei das derzeit natürlich Jammern auf hohem Niveau ist - haben wir die Chance, dies durch höhere Einnahmen bei der Einkommensteuer oder den Schlüsselzuweisungen zu kompensieren.

Über 200 Anträge der unterschiedlichsten Fraktionen mit einem breitgefächerten Themenstrauß waren zu behandeln, zu diskutieren, zu befürworten, auf das nächste Jahr zu verschieben oder auch so ab und an einfach abzulehnen. Haushaltsberatungen sind immer das Ringen um den Kompromiss. Hier gilt es auch die Wünsche von Kollegen oder anderen Gruppierungen zu respektieren, jeder hat seine Schwerpunkte.

Ein Thema war natürlich der Klimaschutz, ein allumfassendes Thema, bei und mit dem sich ja wirklich alles verzahnt. Sei es dringend erforderliche Neupflanzungen abgestorbener Stadtbäume, das Stadtklima oder der ÖPNV, MIV, Radverkehr, Green City, 365 EuroTicket und selbstverständlich die Schlüsselstelle zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende, die Linie 6.

Wenn man über dieses Thema spricht, ist der Weg zur Diskussion über die Straßenbahn in den Norden Würzburgs, also auch nach Versbach, nicht mehr weit. Eine Straßenbahn nach Versbach ist ohne Frage wünschens- und erstrebenswert, gerade bei dem

vorhandenen Verkehrsaufkommen. Wir alle jedoch sollten wissen, wie viele Jahre es von der Idee über die Planfeststellung, die Planung und letztendlich den Bau in Anspruch nimmt. Nur einfach so mal auf Zuruf, mit der Fülle der Arbeit und der Erfahrung, die wir mit der Linie 1/5 machten, oder gar das Planungsdesaster der Linie 6, werden existierende Ressourcen maximal behindert.

Lassen Sie uns verkehrstechnische und stadtplanerische Strukturen schaffen, nehmen wir frühzeitig die Träger öffentlicher Belange mit ins Boot und lassen Sie die Verantwortlichen mit den Anliegern und den Bürgern in den Dialog treten. Lassen Sie uns das Ganze mit Nachdruck vorantreiben, mit Willen und mit Leidenschaft, da bin ich sofort mit sauberen Strukturen und entsprechender Vorgehensweisen dabei. Nur planlos hier schon wieder Millionen ohne sichtbaren Erfolg einzustellen, ist unverantwortlich. Ich bin dabei, eine Straßenbahn in den Norden bzw. nach Versbach zu bauen und zu forcieren, ich bin jedoch nicht dabei, ein erneutes, maximales Planungsdesaster mit maximalem Geldverbrauch auf die Reise zu schicken.

Ich bin übrigens auch nicht dabei, wenn es darum geht, jetzt Begehrlichkeiten zu wecken, zu suggerieren, wohlwissend, dass es wieder mindestens ein gutes Jahrzehnt in Anspruch nimmt.

Ganz und gar nicht bin ich dafür zu haben, den Versbachern Sand in die Augen zu streuen.

Auch bei der Multifunktionsarena und der finanziellen, kommunalen Zusage ging es darum, endlich ein Stück weiter zu kommen. Seit 2013 begleiten wir diese Maßnahme, wir haben Stunden, ja Tage diskutiert, wir haben Baurecht geschaffen, wir haben Eckpunkte formuliert, in denen wir auch die Größenordnung der finanziellen Beteiligung definierten - aber in den diesjährigen Haushaltsberatungen ging es darum, dass wir dieses verbale Bekenntnis auch im Haushalt entsprechend nachhaltig verorten.

Es mussten den Worten Taten folgen und das ist geschehen. Die Anschubfinanzierung, der Investitionskostenzuschuss mit 6 Millionen und der sich anschließende Finanzierungsäquivalent von 500.000 über 12 - 15 Jahre ist von städtischer Seite

gesichert. Nun muss die „Zukunftsstiftung Würzburg“ liefern. Der Standort wird dem herrschenden Umweltbewusstsein und dem Wandel innerhalb der Stadtgesellschaft gerecht. Weniger motorisierter Individualverkehr und mehr ÖPNV. Es ist in jedem Falle ein Stadtbaustein, der den heutigen Bedürfnissen von Region und Stadt gerecht wird. Die funktionelle Umgestaltung der Umfeldmaßnahmen und deren Umsetzung wird durch die Stadt erbracht.



FrankenWeinLiebhaber



**über 1.000  
Frankenweine  
von  
70 Winzern**

*FrankenWeinLiebhaber*  
Frankens großer Online-Weinkeller



**www.  
frankenweinliebhaber.de**

Dieser Standort ist Verpflichtung, er ist aber auch ein Bekenntnis, dass es durchaus gelingen kann, schonend und intelligent mit vermeidlich nutzlosen Brachen in die Zukunft zu blicken. In jedem Falle ein Stadtbaustein, der den heutigen Bedürfnissen voll entspricht. Events beleben Städte. Eine Multifunktionsarena ist Event und Ort zugleich. Hier passiert immer etwas, immer wieder und immer wieder neu.

**Ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes 2020 wünscht Ihnen**

*Ihr/Euer Josef Hofmann, Fraktionsvorsitzender FW-FWG*



Bestattungs- und Überführungs- Institut  
**FRIEDE**  
Häring e.K. Bestattermeister

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

---

Sammelstr. 69 - 97070 Würzburg  
Tel. 0931 355 82-0 - Fax 355 82-22  
www.friede-wuerzburg.de

---

Seit über 67 Jahren auf allen Friedhöfen tätig.



Claudia Häring

Jürgen Häring

ANZEIGE



**SANITÄR + HEIZUNG**  
M. Flammersberger GmbH

- Sanitärtechnik
- Moderne Heiztechnik
- Badumbau - auch altersgerecht
- Flachdachabdichtung

Gattingerstr. 12, Würzburg  
Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19  
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de



## Was in Würzburg not tut

### OB-Kandidaten stellen sich in Lengfeld den Fragen von Mitgliedern der KAB

Welche Ideen möchten Würzburgs OB-Kandidaten verwirklichen? Wofür setzen sie sich vor allem ein? Und wie unterscheiden sich die Kandidaten voneinander? Das wollte der Stadtverband der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) zum Auftakt des Kommunalwahlkampfes in Würzburg wissen. Die Vorsitzenden Sonja Buchberger und Thomas Wülk fühlten fünf Bewerbern um das Amt des Oberbürgermeisters respektive der Oberbürgermeisterin im Ökumenischen Zentrum (ÖZ) auf den Zahn. An der Diskussion nahmen über 100 Personen teil.



Moderiert von KAB-Vorsitzender Sonja Buchberger (2. von links) und KAB-Vorsitzendem Thomas Wülk (4. von links) stellten sich fünf OB-Kandidatinnen und OB-Kandidaten der Diskussion (von links): Martin Heilig (Die Grünen), Kerstin Westphal (SPD), Dagmar Dewald (ÖDP), Sebastian Roth (Die Linke) und Christian Schuchardt (CDU). Bild: KAB

Würzburg ist gut unterwegs: Davon ist Christian Schuchardt überzeugt. Das CDU-Mitglied ist seit 2014 Chef im Rathaus. Gern würde Schuchardt seine Politik fortsetzen. In den vergangenen fünf Jahren geschah nach Aussage des Verwaltungswissenschaftlers in Würzburg eine Menge: „Der Stillstand ist aufgelöst.“ Selbst Herausforderungen, die zu Beginn seiner Amtszeit noch nicht auf der Agenda standen, konnten gemeinsam gut bewältigt werden, erklärte der OB im voll besetzten Saal des Lengfelder ÖZ: „Das betraf zum Beispiel die Flüchtlingskrise.“ Aktuelle Herausforderungen bleiben für Schuchardt vor allem der Klimaschutz und der Wohnungsbau.

Dass so schnell wie möglich bezahlbarer Wohnraum in Würzburg geschaffen wird, ist, wie die KAB im Vorfeld der Veranstaltung feststellte, ein großer Wunsch vieler KAB-Mitglieder. Ausnahmslos alle OB-Kandidaten versprachen bei der Podiumsdiskussion, hier tätig werden zu wollen, sollten sie den OB-Posten ergattern. Sebastian Roth (Die Linke) kritisierte in diesem Zusammenhang, dass in Würzburg in Sachen Wohnungsbaupolitik „fünf Jahre verschlafen“ wurden. So hätten mehr bereits versiegelte Flächen zur Wohnraumschaffung genutzt werden können.

Laut Schuchardt hat sich der Traum von neuen vier Wänden in Würzburg für viele Menschen erfüllt: „Denn wir haben auf dem Hubland Wohnraum für 5.000 Menschen geschaffen.“ Kerstin Westphal (SPD) wies darauf hin, dass die SPD in der aktuellen Legislaturperiode eine Quote von 30 Prozent sozial gefördertem Wohnraum in neuen Baugebieten durchsetzen konnte. Martin Heilig (Die Grünen) sieht große Chancen in der neuen „Grundsteuer C“. Die soll es künftig ermöglichen, ungenutzte Flächen höher zu besteuern.

Dass die Menschen heute nicht mehr zusammenwohnen, verschärft die Wohnproblematik, legte Schuchardt dar: „Der Trend zur Vereinzelung in unserer Stadt ist der Wahnsinn.“ In Grombühl würden inzwischen fast 70 Prozent aller Wohnungen von einer einzigen Person genutzt. Dagmar Dewald (ÖDP) hat aus diesem Grund vor, sich als Oberbürgermeisterin für innovative Wohnformen einzusetzen: „Zum Beispiel für kleine Wohnungsgenossenschaften oder Senioren-WGs.“

Wer OB werden möchte, muss nicht nur das Thema „Wohnen“ auf dem Schirm haben. Würzburgs Bürger treibt auch die Frage um, wie es mit dem Klimaschutz in der Stadt weitergeht, ging aus der Befragung der KAB-Mitglieder in den Ortsverbänden hervor. „Unsere Mitglieder verstehen nicht, warum die im Klimaschutzkonzept festgelegten Ziele nicht erreicht werden“, unterstrich Moderator Thomas Wülk. Nach wie vor würden im Stadtgebiet jedes Jahr eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> emittiert: „Warum wurde das Klimaversprechen vertagt?“

Martin Heilig kandidiert als Grüner nicht zuletzt deshalb für das Amt des Oberbürgermeisters, weil er den Klimaschutz in Würzburg voranbringen will: „Wir müssen endlich konkret werden.“ Auf dem Nautiland zum Beispiel sollte eine Solaranlage installiert werden. Außerdem müssten die integrierten Klimaschutzkonzepte für die einzelnen Stadtteile endlich umgesetzt werden. Auch für einen besseren ÖPNV will sich Heilig einsetzen: „Ist der ÖPNV gut ausgebaut, kommen diejenigen, die nicht unbedingt darauf angewiesen sind, gar nicht auf die Idee, das Auto zu nutzen.“

Wie rigide künftige Verbote sein sollen, die Innenstadt zu befahren, darüber gingen die Meinungen auseinander. „Das Auto in der Stadt ist ein Auslaufmodell“, konstatierte Dagmar Dewald. Auch Kerstin Westphal möchte den motorisierten Verkehr aus der Stadt bringen. „Wir werden weiterhin Menschen haben, die aufs Auto angewiesen sind“, erklärte hingegen Schuchardt. Der OB denkt an Senioren sowie an Menschen die aus „abseitigeren Regionen“ kommen und nach Würzburg zur Arbeit fahren. Sebastian Roth betonte die Bedeutung pfiffiger

## GOTTESDIENSTE | TERMINE

### St. Lioba Pilziggrund

**Dienstag:** 18:00 Uhr Messfeier  
**Donnerstag:** 9:00 Uhr Messfeier  
**Samstag:** 18:00 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag:** 11:00 Uhr Messfeier (in der Regel)

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

**Do. 05.12. 07.00** Rorate mit anschl. Frühstück  
**Sa. 07.12. 18.00** Vorabendmesse

**19.00** Adventsfeier des Fördervereins für das Lioba-Höfle

**So. 08.12. 11.00** Messfeier - gleichzeitig Kindergottesdienst

**Di. 10.12. 18.45** Bibelkreis / Klaus Göbel Stube

**Mi 11.12. 19.30** Lobpreisgottesdienst

**Do 12.12. 07.00** Rorate mit anschl. Frühstück

**So. 15.12. 11.00** Familiengottesdienst - musik.

gest. von der Band „Sonntakt“

**Di. 17.12. 18.00** Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

**So. 23.12. 11.00** Messfeier

#### Heiliger Abend

**Di. 24.12. 16.00** Kindermesse

(ohne Eucharistiefieher)

**21.00** Christmessa

#### Weihnachten -

#### Hochfest der Geburt des Herrn

**Mi 25.12. 11.00** Festgottesdienst

#### 2. Weihnachtsfeiertag

**Mi 26.12. 09.30** gem. Messfeier im Ökum.

Zentrum, kein Gottesd. in St. Lioba

**So 29.12. 16.30** Offenes Weihnachtssingen

mit Bläserbegleitung in der St.-Lioba-Kirche. Heiße Getränke unter dem Glockenturm.

Bitte Henkeltasse mitbringen

#### Sivester

**Di. 31.12. 18.00** Jahresabschlussgottesdienst

#### Neujahr

**Mi. 01.01. 18.00** Messfeier

**Do. 02.01. 09.00** Messfeier

**09.30 - 12.00 Uhr** Eucharistische Anbetung

#### Erscheinung des Herrn - Dreikönig

**Mo.06.01. 10.00** Messfeier mit Aussendung

der Sternsinger - musik. gestaltet von der Band Sonntakt

**Di. 07.01. 15.00 -17.30 Uhr** Eucharistische Anbetung

**Sa. 11.01. 18.00** Vorabendmesse

**19.00** Neujahrsempfang der Kirchengemeinde, anschl. traditionell fränkisches Sauerkrautessen mit Bratwürsten

**Di. 14.01. 18.45** Bibelkreis / Klaus Göbel Stube

**So. 20.01. 11.00** Familiengottesdienst - musik. gestaltet von der Band „Sonntakt“

**Sa. 25.01. 18.00** Vorabendmesse zum Beginn des Lobpreiserevents musik. gestaltet von der Band Jedidja; anschl. Lobpreis, Anbetung, Möglichkeit zum persönlichem Gebet und Segnung

**So. 26.01. 09.30** Messfeier

Konzepte für den Lieferverkehr. Als OB würde er sich für ein Logistikzentrum außerhalb der Stadt einsetzen, das an eine Güterstraßenbahn angebunden wäre. Auch bräuchte es mehr intelligente Park-and-Ride-Systeme. Autofahrer dazu zu bringen, ihr Auto an der Peripherie abzustellen und dann auf einen Bus zu warten, sei schwierig: „Park-and-Ride muss am besten an die Bahn angebunden werden.“ Als Vision schwebt dem Linken-Stadtrat ein ticketloser ÖPNV vor. Dafür müssten jedoch Landesgesetzen geändert werden: „Es gilt, Druck aufzubauen, damit dies geschieht.“  
Susanne Öttinger



## SENIOREN-UNION-LENGFELD Nachtwächter zu Besuch

An unserem Novemberstammtisch hatten wir Besuch vom Würzburger Nachtwächter, Herrn Wolfgang Mainka. Mit Laterne und Kuhhorn in seine schwarze Pelerrine gehüllt kam er zu uns in den gut besuchten Saal des Gasthauses „Zum Hirschen“ in Lengfeld.

Vor 100 Jahren hatte der Nachtwächter eine wichtige Rolle. Um 22 Uhr begann sein Dienst. Da kam er aus seinem Keller und ging zum Spetzplatz, am Vierröhrenbrunnen. (Brunnen war der einzige Brunnen in Würzburg, der schon fließendes Wasser hatte). Bliess kräftig in sein Horn und sang das Nachtwächterlied. Dann weckte er den Türmer, weil dieser bei Gefahr jeglicher Art die Sturmglocke lauten musste. Danach begann er seinen Rundgang: Zum Haus von Tilmann Riemenschneider, der Arztlade, dem Friedhof am Dom und durch die Zunftgassen. Semmelstr., Schustergasse, Häfnergasse, die Metzger waren in der Pleich. Er musste alle Kirchen abends abschließen und zur Morgenmesse wieder aufschließen. Der Beruf war nicht ganz ungefähr-

### Unser Leistungsspektrum für Sie

- ✦ Kinder- & Jugendbehandlung
- ✦ Prophylaxe
- ✦ Bleaching
- ✦ Ästhetische Zahnheilkunde
- ✦ Kiefergelenksbehandlung
- ✦ Ganzheitliche Zahnheilkunde
- ✦ Implantologie
- ✦ Wurzelkanalbehandlung
- ✦ Professionelle Zahnreinigung



die Zahnärztinnen

dr. Julia Stein dr. Barbara Seiwert

#### Unser Öffnungszeiten

Mo bis Do 7:30 Uhr - 19:00 Uhr  
Fr 7:30 Uhr - 13:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in unserer Praxis!

Florian-Geyer-Str. 1 | D-97076 Würzburg | Tel.: +49 (0) 9 31 / 27 26 26 | [www.die-zahnaerztinnen.com](http://www.die-zahnaerztinnen.com)



lich. Es trieben sich Räuber, Diebe und betrunkene Studenten, und betrunkene.....rum. Seine Runde endete bei Dienstschluss im Maulaffenbäck oder beim Brandstätter. Herr Mainka hat uns einen sehr kurzweiligen, lustigen Abend bereitet. Vielen Dank.

**Vorschau:** Am **Donnerstag 19.12. 2019** um 15.30 Uhr haben wir unsere **Adventsfeier** im großen Saal im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Lengfeld. Anmeldung bis 16.12. bei Frau Hildegard Schwab erforderlich. Tel.: 0931/272861.

Unser Stammtisch im Januar ist **am 09.01.2020** um 17.00 Uhr in den „Kürnachtalstuben“. Gäste sind herzlich willkommen.

Text und Bild Dr. G. Hiller-Flammersberger

Jetzt bleibt mir nur noch  
Ihnen im Namen der  
Vorstandschafft ein  
Gesegnetes Weihnachtsfest  
zu wünschen und alles Gute  
für 2020.



# MATRATZEN AUS WÜRZBURG

Schaumstoffe  
Wegerich

## FERTIGUNG MATRATZENBEZÜGE



hier: Filiale Würzburg - Lengfeld

## PRODUKTION KALTSCHAUM-MATRATZEN



hier: Werk Würzburg - Heuchelhof

Verehrte Kunden,

mit etwa 50 Mitarbeitern sind wir für Sie da. In unseren Werkstätten Lengfeld und Heuchelhof fertigen wir Produkte für den gehobenen Bettenfachhandel - und für Sie! Die Materialien für die Herstellung unserer Matratzen, Topper und Kissen stammen aus Deutschland. Vermeiden Sie lange Lieferwege und schonen Sie die Umwelt.

Erleben Sie Servicestärke: Sondermaße fertigen wir in wenigen Tagen - zum Beispiel fürs Wohnmobil! Unterstützen Sie den heimischen Arbeitsmarkt und profitieren Sie dabei. Zum Beispiel durch günstigen Kauf zu Werkspreisen.

Kommen Sie zum Probeliegen und erleben Sie fachkundige Beratung durch Mitarbeiter, die unsere Produkte nicht nur verkaufen, sondern auch fertigen oder bearbeiten.

Parken Sie auf unseren kostenfreien Kundenparkplätzen an einem unserer drei Standorte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Markus Wegerich



Markus Wegerich  
(Geschäftsführer)



Kaltschaum-Matratzen · Lattenroste · Visco-Matratzen · Nackenstützkissen · Zudecken · Topper und mehr!

Schaumstoffe Wegerich GmbH | Heuchelhof: Huberstr. 1+2 · Tel. 0931 59300 | Lengfeld: Werner-von-Siemens-Str. 44 · Tel. 0931 20082780  
Wü-Stadt: Hofstr. 3 · Tel. 0931 42304 | Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-16 Uhr | besuchen Sie uns auf [WWW.MYSCHAUMSTOFF.DE](http://WWW.MYSCHAUMSTOFF.DE)

## FASCHINGSGESellschaft LENGFELD

### Start in die Session 2019/2020

Am 16.11.2019 eröffnete die FGL im Hause ihrer Senatoren Felix und Rainer Schömig in bester Stimmung die neue Kampagne. Pünktlich um 20 Uhr 11 gab Gesellschaftspräsident Philip Ponnath den offiziellen Startschuss. Nach der Begrüßung der Gäste hatte der Vizepräsident Sport, Matthias Hofmann, einige Ehrungen des TSV Lengfeld nachzuholen:

Für 25jährige Mitgliedschaft im TSV erhielten die silberne Ehrennadel Nina Dürllauf, für 50jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel Dieter Kerler sowie Ursula und Heinz Knauth. Für ihre langjährige Treue und zahlreiche Dienste in Hauptverein und FGL, erhielt Philip Ponnath die Ehrennadel in Gold mit Brillant, Manni Stach wurde zum Ehrenmitglied des TSV ernannt. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und herzlichen Dank für so viel jahrelanges ehrenamtliches Engagement! Nach einer musikalischen Stimmungsrunde mit den „Gaudi-profis“ (Urban Jäger und Kurt Witkowski) folgte nun ein tänzerisches Highlight: Mit ihrem Marschtanz stimmte unsere Aktivengarde auf die Session und einen närrischen Abend ein. Ein mitreißender Auftritt - herzlichen Dank hier-



Ehrungen FVF



Ehrungen Lemmetrater

für – auch an die Trainerinnen und Betreuerinnen. Weiter ging es mit der Übergabe des neuen Sessionsordens an das Präsidium, die Ehrenelfer und den Elferrat. Hier hat sich die FGL in diesem Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen und ehrte

Faschingsgesellschaft Lengfeld TSV Lengfeld 1876 e.V.

# Große Prunksitzung

## Samstag, 15.02.2020

**Einlass: 18:33 Uhr    Beginn: 19:33 Uhr**

**Vorverkaufstermine im TSV-Büro**

Mittwoch, 22.01.2020	18:30 - 19:30 Uhr
Sonntag, 26.01.2020	10:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch, 29.01.2020	18:30 - 19:30 Uhr
Sonntag, 02.02.2020	10:30 - 11:30 Uhr

### Kinderfasching

#### Rosenmontag, 24.02.2020

Einlass: 13:00 Uhr    Beginn: 14:00 Uhr

# Kürnachtalhalle



ihr Gründungsmitglied Edgar Stahl mit einem eigenen Orden (siehe auch separater Bericht).

Sehr zur Freude der FGL konnte als nächstes die Aufnahme zweier gestandener Männer in den Elferrat folgen. Natürlich kamen die beiden nicht ganz so einfach davon, mussten mit Trötenorden wetteifern um als erster Fragen rund um die FGL beantworten zu dürfen und danach mit Unterstützung des Publikums das Lengfeldlied singen, bevor es hieß: Herzlich willkommen in unseren närrischen Reihen - Alexander Keller und Alexander Dorn!

Ein paar Musikrunden später folgte ein weiteres Programmhilighlight, die Ehrungen des Fastnachtverbandes Franken, vorgenommen durch Holger Leikam, Beirat des FVF. Er verlieh den diesjährigen Orden des FVF an Paula Rehm, Stefan Menninger und Sebastian Walter. Für ihr großes Engagement bei der FGL, sei es als Tänzerin, Trainerin, Mitglied im Präsidium oder Elferrat, verlieh Holger Leikam die Ehrennadel in Silber an Jasmin Hippler und Clarissa Thur sowie die Ehrennadel in Gold an Thomas Mosthaf und Heinz Haas. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Schlag auf Schlag ging es weiter – nach der nächsten Musikrunde zeigte der Marschantz unserer Juniorengarde wieder einmal die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der FGL. Ein toller Auftritt, der die Stimmung im Saal weiter anheizte. Ein paar Tanz- und Schunkelrunden später folgte auch schon das nächste Highlight: Der Schautanz unserer Aktivengarde unter dem Motto „Sweet Dreams“ entführte das Publikum in das nicht immer nur süße Reich der Träume.

Nach weiteren Schunkel-, Tanz- und Mitmachrunden unserer Musiker folgten noch die Auszeichnungen des „Lempfelder-Lemmetrater“ Komitees – der letzte offizielle Programmpunkt dieses Abends. Hier

musste Gunther Schulz zunächst noch einmal die traurige Mitteilung über den für uns alle unfassbaren, plötzlichen Tod unseres Elferrats und Mitgliedes des Lemmetrater Komitees, Helmut Sackmann, verlesen. Es war somit zunächst nicht klar, ob die Ehrungen dieses Jahr überhaupt verliehen werden können. Mit dem Ehrenlemmetrater Dr. Peter Spitznagel konnte jedoch satzungsgemäß ein vierter Stifter gefunden werden – die Ehrungen konnten somit stattfinden – was sich sicher auch Helmut so gewünscht hätte.

Den Lemmetrater in Silber erhielten in diesem Jahr unsere langjährigen Tänzerinnen, teilweise auch als Trainerin aktiv: Viktoria Matz, Nadine Menninger, Linda Staus sowie unser langjähriger Senator Rainer Schömig. Der Lemmetrater in Gold für ihr jahrzehntelanges Engagement, angefangen vom Auftritt in der Bütt bis hin zur Trainerin/Betreuerin der Purzelgarde, ging an Astrid Weberbauer. Das Präsidium gratuliert noch einmal allen Ordenträgern und dankt ihnen für ihren Einsatz in der Gesellschaft.

Im Anschluss an das offizielle Programm machten unsere Musiker „Die Gaudi-profis“ ihrem Namen nochmal alle Ehre und sorgten noch für eine tolle, ausgelassene Stimmung.

Das Präsidium der Faschingsgesellschaft Lengfeld wünscht allen FGLern, TSVlern und Lesern des TSV-aktuell ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Wir würden uns freuen, Sie/euch alle bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

### FGL EHRT GRÜNDUNGSMITGLIED MIT EIGENEM ORDEN



Das letzte aktive Gründungsmitglied der FGL, Edgar Stahl, stand bei den Präsidiumsneuwahlen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als stellvertretender Gesellschaftspräsident zur Verfügung.

Edgar war seit der Gründung im Jahr 1967, einer der aktivsten Mitglieder und hatte verschiedenste Funktionen inne. Er ist im Elferrat, trat viele Jahre als Büttendredner auf, tanzte im Männerballett und in den Showgruppen Petticoats und Larifari. Zudem war er über 20 Jahre stellv. Gesellschaftspräsident. Als Zeichen der Dankbarkeit für seinen weit über das Maß hinausgehende Wirken in über 50 Jahren für die FGL und den TSV wurde ihm der diesjährige Sessionsorden gewidmet. Da er wegen einer Reise nicht an der Eröffnungsfeier teilnehmen konnte, hatten die Präsidenten Philip Ponnath und Manni Stach ihn zum Sessionsstart am 11.11.2019 kurzerhand zu Hause überfallen und ihm den ersten Orden der Session verliehen. Edgar war sichtlich gerührt und sprachlos. Er dankt der FGL für diese großartige Geste und freut sich auf eine gemeinsame Kampagne 2019/20.

*Faschingsgesellschaft Lengfeld,  
Doris Heinz, Beisitzerin Presse*

## ISKA INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

### Vier Titel bleiben in Würzburg



Am 16.11.2018 fand bereits zum zweiten mal in Würzburg die Internationale Deutsche Meisterschaft der ISKA (International Sport Kickboxing Association) in der S.Oliver Arena statt. Über 1000 Kämpfer aus ganz Europa starteten in diesem bestbesetzten Turnier. Das Niveau der Kämpfe war dementsprechend hoch und wer gewinnen wollte musste sich gegen Top-Fighter durchsetzen. Für das Diamond Gym Würzburg traten 9 Sportler unter der Leitung der Trainer Christoph Ritz und Martin Hesse an und stellten sich der internationalen Konkurrenz und konnten folgende Platzierungen in Ihren Klassen erkämpfen:

Lukas Popp / Platz 4 / K1 -75kg  
 Matthias Schneider / Platz 3 / K1 -91kg  
 Patrik Bauer / Platz 2 / K1 -91kg  
 Tobias Möglich / 2x Platz 1 / K1 -50kg + Muay Thai -50kg bis 17Jr.  
 Pascal Schneider / Platz 3 / K1 -80kg  
 Sarah Neeser / Platz 2 / K1 -60kg bis 17 Jr.  
 Eleni Andreadakis / Platz 1 / K1 -60kg  
 Heiko Erhard / Platz 1 / Veteranen -75kg  
 Sven Eyselain / Platz 2 / K1 100kg+



Bild oben von links nach rechts: Matthias Schneider, Patrik Bauer, Trainer Martin Hesse, Tobias Möglich, Pascal Schneider  
 Bild unten: Tobias Möglich (Dettelbach), Eleni Andreadakis (Würzburg)

Das Diamond Gym Würzburg als Ausrichter ist sehr stolz auf das ganze Wettkampfteam, von denen es alle, trotz des bestbesetztem Starterfeldes auf „Trepptchen“ geschafft hat. Durch die erreichten Erfolge konnten sich Heiko Erhard, Eleni Andreadakis und Tobias Möglich für die kommende Weltmeisterschaft der ISKA qualifizieren die im August 2020 in Orlando/USA stattfinden wird.

## Ü-50 Party

die Faschingsgaudi im

## ÖZ

Karten-  
Vorverkauf  
Telefon  
275055

Fröhlichen Runde  
Wir heißen Sie herzlich  
 bei uns! - zu jedem Anlass!



**Faschingsamstag**  
 20:11 Uhr 22. Febr 2020



**Laug-Rumpel**  
 KFZ-Sachverständigenbüro  
 Mainfranken

Wir wünschen  
 ein schönes  
**Weihnachtsfest**

ANZEIGE

### KFZ-Prüfstelle:

Prüft im Auftrag der KÜS e.V.

- Haupt- & Abgasuntersuchung
- H-Kennzeichen

### KFZ-Gutachten:

- Schadensgutachten
- Classic-Data
- Oldtimer-Wertgutachten

### WÜRZBURG

Nürnberger Str. 106  
 Gutachen: 0931-35 96 99 0  
 Prüfstelle: 0931-35 96 99 20

### KITZINGEN

Marktbreiter Str. 9  
 Telefon: 09321-3 88 68 28

### GEROLZHOFEN

Steingrabenstr. 9  
 Telefon: 09382-31 85 12 0



[www.kfz-mainfranken.de](http://www.kfz-mainfranken.de)



An **Weihnachten** denken eine **„Sole - Sitzung“** verschenken.

Das Sale e Vita Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

## WERBEGEMEINSCHAFT LENGFELD

### 1. Lengfelder Adventssingen

Für **Samstag, den 7. Dezember** lädt die Werbegemeinschaft Lengfeld zum 1. Lengfelder Adventssingen ein. Alle, die wieder einmal Lust zum Singen haben und traditionelle Weihnachtsmusik in einem festlichen Rahmen erleben wollen, treffen sich **um 18 Uhr** vor der Kürnachtalhalle in Lengfeld.

Mitwirken werden der Männergesangverein „Froh-sinn“ Lengfeld, der Kirchenchor von St. Laurentius/St. Lioba und der Ökumenische Kinderchor.

Da die Erinnerungen schon etwas weiter zurückliegen können, verteilt die Werbegemeinschaft Faltblätter mit den Liedertexten an die sangesfreudigen Besucher.

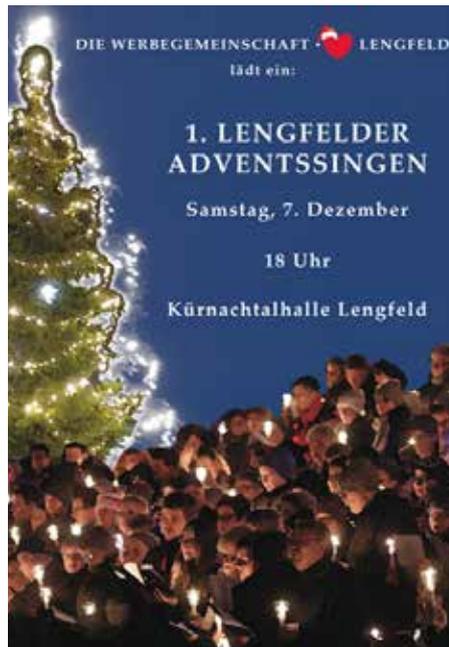
Schon **ab 17:30 Uhr** gibt es Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen - und um die „Stimmen geschmeidiger zu machen“ (bitte dafür eigene Tassen mitbringen, die Getränke sind frei, eine Spendenbox steht zur Verfügung). Egal, welches Alter, welche Stimmlage oder welches Gesangstalent Sie haben, Sie sind herzlich willkommen, um eine fröhliche und stimmungsvolle Stunde mit den schönsten Weihnachtsliedern unter dem Tannenbaum vor der Lengfelder Kürnachtalhalle zu erleben.

### Der Nikolaus beschenkt Kinder in Lengfeld

Der Nikolaus besucht am 2. Advent wieder Lengfeld. **Am Sonntag, den 8. Dez.** um 16 Uhr kommt er vor die Kürnachtalhalle und verteilt süße Geschenke an die Lengfelder Kinderschar und andere kleine Gäste. Diese Traditionsveranstaltung geht von der Werbegemeinschaft Lengfeld aus.

Um die Wartezeit zu verkürzen, bewirbt ab 15 Uhr der Kindergarten „Kinderparadies St. Lioba“ Jung und Alt mit Kinderpunsch, Glühwein, Plätzchen, Stollen und Lebkuchen. Als organisatorische Hilfe bitten wir die Besucher, eigene Tassen mitzubringen.

Bei Einbruch der Dämmerung erscheint der Nikolaus mit seinen Engeln und Knecht Ruprecht am festlich geschmückten und beleuchteten Weihnachtsbaum. Gemeinsam singen die Anwesenden Weihnachtslieder, und der Heilige Mann gibt den Kindern aus seinem Nikolaus-Buch einige gute Ratschläge mit auf den Weg. Bei der Verteilung der Präsente wird sicher kein Kind leer ausgehen. Auch dieses Jahr



werden Schoko-Nikoläuse mit „FairTrade“-Zertifikat ausgegeben. Die Werbegemeinschaft lädt zu dieser stimmungsvollen Vorweihnachtsfeier seit über 30 Jahren die Kleinen und ihre Eltern ein.

## GOTTESDIENSTE | TERMINE EVANG. GEMEINDE IM ÖZ Heilig-Geist-Chor



**So. 08.12.2019 12.00 Uhr**

Ökumenischer Weihegottesdienst im Heilig-Kreuz-Chor „Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Einheit“, Pfr. Lezuo / Pfr. Dr. Fritsch. Die Predigt hält Domkapitular Dr. Jürgen Vorndran. Es spielt das Duo Pasculli. Anschl. Mittagessen im Pfarrsaal.

**So. 15.12.2019 09.30 Uhr**

Gottesdienst für mit Diakonin Claudia Grunwald

**So. 22.12.2019 09.30 Uhr**

Gottesdienst mit Prädikant Wolfgang Czekalla

**Weihnachtsgottesdienste:**

**Di. 24.12.2019 16.00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

unter Mitwirkung des Kinderchors

**18.00 Uhr** Christvesper im Heilig-Kreuz-Chor

**Mi. 25.12.2019 09.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Lezuo

**Do. 26.12.2019 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Kanzeltausch: Liturgie

Pfr. Lezuo, Predigt Pfr. Dr. Fritsch

**Di. 31.12.2019 18.00 Uhr**

Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel im Heilig-

-Kreuz-Chor mit Pfr. Dr. Fritsch und Pfr. Lezuo

**So. 05.01.2019 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfr. Lezuo

**So. 12.01.2019 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit Pfr. Hofmann-Kasang

**So. 19.01.2019 09.30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Lezuo.

Anschl. ökumen. Neujahrsempfang im Pfarrsaal

**So. 26.01.2019 09.30 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit

Diakonin Claudia Grunwald und Pfr. Lezuo,

anschließend Kirchencafé im Gemeinderaum

### VERANSTALTUNGEN IM ÖZ:

**Do. 5.12. 20.00 Uhr** ÖZ-Fotoclub im Gemeinderaum. Neueinsteiger sind willkommen.

**Mo. 9.12. 15.00 Uhr** Frauenkreis im Gemeinderaum „Zu Bethlehem geboren ...“

**Mo.16.12. 19.30 Uhr** Ökumenische Bibelgespräche im Wunderlichzimmer der Schlossmühle  
**Di. 17.12. 20.00 Uhr** Ökum. Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“ mit Pfr. Lezuo im Gemeinderaum

**Do. 2.01. 20.00 Uhr** ÖZ-Fotoclub im Gemeinderaum. Neueinsteiger sind willkommen.

**Di. 14.01. 20.00 Uhr** Ökum. Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“ mit Pfr. Lezuo

**Mo.27.01. 16.30 Uhr** Frauenkreis im Gemeinderaum. Prädikant Czekalla feiert einen Abendmahlsgottesdienst und spricht über die neue Jahreslosung. Anschl. gemeinsames Abendessen.

**19.30 Uhr** Ökumenische Bibelgespräche im Wunderlichzimmer der Schlossmühle

**Do.30.01. 20.00 Uhr** ÖZ-Fotoclub im Gemeinderaum. Neueinsteiger sind willkommen.

**Frau Schaum** im Evang. Pfarramt ist wie folgt für Sie da: Mo. + Di. von 09.00 – 12.00 Uhr, Do. von 15.00 – 18.00 Uhr. Vom 23.12.19 – 03.01.20 ist das Pfarrbüro geschlossen.

## SPD-Stadtrat Heinrich Jüstel berichtet



### Gustav-Walle-Mittelschule bleibt erhalten.

Bei der Neuorganisation der Würzburger Mittelschulen (vormals: Hauptschulen) ist es gelungen den Standort Gustav-Walle-Schule zu erhalten. Aufgrund der stark rückläufigen Schülerzahlen an den Würzburger Mittelschulen

werden im Gebäude der ehemaligen Hauger-Schule drei Mittelschulen zusammengelegt. Die Gustav-Walle-Schule ist nicht dabei, da sie noch ausreichend Schüler hat. Vielmehr soll die Grombühler Pestalozzi-Schule in die Gustav-Walle-Mittelschule integriert werden, bei dann rund 170 Schülern. In der Schwabenstraße entsteht dann ein Mittelschulzentrum einschließlich M-Zweig für den Würzburger Norden, also Lengfeld, Lindleinsmühle, Versbach und Grombühl. Ein langgehegte Wunsch Lengfelder Senioren wurde umgesetzt. Der Lidl-Markt und die Norma in der Werner-von-Siemens-Straße waren bislang für die ältere und gehbehinderte Bevölkerung aus dem östlich gelegenen Teil von Lengfeld und dem Zentrum nur über eine nicht barrierefreie Treppenanlage und einen bei Regen verschlammten Hohlweg zu erreichen. Auf interfraktionellen Antrag, den ich unterstützte, wurde der Zuweg geteert und der Zugang zum Lidl-Parkplatz barrierefrei umgebaut.

Aber auch für Kinder und Jugendliche wurde gearbeitet. Mein Antrag auf Bau eines Fahrradparcours für Kinder und Jugendliche im Pilzgrund auf der Wiese zwischen Otto-Stein-Straße und dem David-Schuster-Weg wurde im Ausschuss einstimmig weiterverfolgt. Schulkinder und Jugendliche hatten moniert, dass in Lengfeld zwar Spielplätze für die ganz Kleinen vorhanden sind, für Größere aber ein Freizeitangebot fehlt. So verbringen diese ihre Freizeit im wahrsten Sinne des Wortes meist „auf der Straße“. Gewünscht wurde ein Fahrradparcours, der sowohl für Grundschulkindern als auch für Jugendliche attraktiv ist, z.B. mit einer Balance-Wippe, Halpipe, Laola-Bodenwelle, Holperstrecke und kleiner Rampe, etc. Die vorgeschlagene Wiese bietet sich auch an, da sie neben einem Spielplatz liegt. Damit dieser Wunsch nicht erst am Sankt-Nimmerleins-Tag umgesetzt wird, habe ich für die Haushaltsberatungen, die erst nach Redaktionsschluss dieser Zeitung stattfinden, beantragt, 25.000 Euro im nächsten Jahr bereit zu stellen. Ich werde über das Ergebnis der Abstimmung berichten. Die mangelhafte Fahrradbindung von Lengfeld an die Innenstadt bleibt ein Dauerbrenner. Wurde die Situation zwischen Lengfeld und der Hertzstraße entschärft, haben wir immer noch das Nadelöhr von der Hertzstraße bis zum Radweg bei Brose. Bis zum Umbau der Werner-von-Siemens-Straße zwischen Hertzstraße und Nürnberger Straße werde ich als Provisorium beantragen, die Einmündung des Radwegs unter der B 8-Brücke in die Werner-von-Siemens-Straße zumindest mit einem Zebrastreifen

mit Anforderungsampel zu bewehren. Außerdem sollten in Fahrtrichtung Stadt die Bordsteinkanten abgeflacht und der Gehsteig auch für Radfahrer frei gegeben werden. Da prekäre Arbeitsverhältnisse ein sozialpolitisches Ärgernis sind, habe ich bei der Stadtverwaltung nach befristeten Arbeitsverhältnissen nachgefragt. Es wurde mitgeteilt, dass von 2157 Beschäftigungsverhältnissen bei der Stadt 151 befristet sind, darunter 38 Abwesenheitsbefristungen bei Elternzeit, Krankheit und Sonderurlaub, 21 für Künstleraushilfe am Theater und 28 für vorübergehenden Bedarf, wie Flüchtlingsbetreuung. Ich werde das weiter beobachten, denn unbefristete Arbeitsverhältnisse sollten die Regel sein und bleiben. Abschließend folgendes: Ich werde gefragt, warum ich bei den nächsten Stadtratswahlen „nur“ auf Platz 50 kandidiere. Ganz einfach, die jungen Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Würzburger Norden sollen eine realistische Chance bekommen, gewählt zu werden. Daher stelle ich mich hinten an, nachdem ich seit fast 18 Jahren die Interessen des Würzburger Nordens im Stadtrat vertrete. Der Stadtrat braucht frisches Blut und neue Ideen. Wer möchte, dass ich weiter Stadtrat bleibe, kann mich ja mit drei Stimmen wählen.

*Ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes, vor allem aber gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen allen*

*Heinrich Jüstel, Stadtrat/SPD*



ANZEIGE

# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Gemeinsam unterstützen wir Projekte in der Region:  
[www.sparkasse-mainfranken.de/spendenportal](http://www.sparkasse-mainfranken.de/spendenportal)

## wünscht Ihnen Ihre Sparkasse.

 Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

**Ökumenischer Gottesdienst**zum 44. Weihetag des  
Ökumenischen Zentrums**Gerechtigkeit, Barmherzigkeit  
und Einheit**Predigt:  
Domkapitular Dr. Jürgen Vorndran  
Musik: Duo PasculliAnna-Maria Frankenberger (Harfe)  
Silke Augustinski (Oboe / Englischhorn)am 2. Advent, 8. Dez. 2019,  
um 11.00 Uhr im Hl.-Kreuz-ChorAnschließend Essen im Pfarrsaal,  
gekocht von den Ministrant\*innen**Herzliche Einladung!****Ausstellung**

Die Würzburger Keramikerin Marlies Vögele-Wahlen stellte im Freundes- und Bekanntenkreis ihre Arbeiten in Ton vor. Nachdem die Resonanz sehr groß war, hat sie sich entschlossen, die Ausstellung einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

„Fließende Übergänge“ himmlisch – menschlich – tierisch lautet der Titel. Die figürlichen Darstellungen zeigen menschliche Emotionen in allen drei Bereichen. Sie überzeugen durch Phantasie und Humor, Formgebung und Glasurwahl.

Die Ausstellung findet am 14. und 15. Dez. 2019 in Würzburg-Lengfeld im Hause B. Pfrenzinger statt. Ein Besuch wird sich lohnen!

Samstag, 14. Dez. 2019, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sonntag, 15. Dez. 2019, 11.00 Uhr – 17.00 UhrB. Pfrenzinger, Herrnhofstraße 12,  
97076 Würzburg-Lengfeld

ANZEIGE

**STEGERS  
Christbaumland**natürlich  
bei uns gewachsen  
auch zum selbersägenTäglich · auch Sonntags  
an der B13  
zwischen WÜ und  
RandersackerAlandsgrund 5 · 97074 Würzburg  
Tel. 0931 - 81981  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Foto: pixelio / Petra Bork



## GOTTESDIENSTE | TERMINE

**Ökumensches Zentrum**Mittwoch: 19:00 Uhr Messfeier  
Freitag: 08:30 Uhr Messfeier  
Sonntag: 09:30 Uhr Messfeier**BESONDERE GOTTESDIENSTE UND  
VERANSTALTUNGEN**Fr 06.12. 07.00 ÖZ Rorategottesdienst mit  
anschl. gemeinsamen Frühstück  
17.00-22.00 ÖZ Nikolausfeier  
der Ministranten**2. Adventssonntag**So 08.12. 11.00 ÖZ Ökumen. Weihegottesdienst  
mit Dekan Dr. Jürgen VorndranFr 13.12. 07.00 ÖZ Rorategottesdienst mit  
anschl. gemeinsamen Frühstück**3. Adventssonntag (Gaudete)**So 15.12. 09.30 ÖZ Missa Pacoti - musik. ge-  
staltet von der Lengfelder BlaskapelleMi 18.12. 19.00 ÖZ Bußgottesdienst mit anschl.  
Beichtgelegenheit**4. Adventssonntag**

So 22.12. 09.30 ÖZ Missa Pacoti

**Heiliger Abend**Di 24.12. 16.00 ÖZ Kindermesse - musik. gestal-  
tet von der Kirchenband „mittendrin“  
22.00 ÖZ Christmesse**Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

Mi 25.12. 09.30 ÖZ Festgottesdienst

**2. Weihnachtsfeiertag**Mi 26.12. 09.30 ÖZ Messfeier - musikal. Gesta-  
tung: Kirchenchor und St. Lioba-Chor  
- Predigt mit Pfarrer Christoph Lezuo

So 29.12. 09.30 ÖZ Missa Pacoti

**Silvester**Di 31.12. 18.00 Ö Ökumenischer Gottesdienst  
zum Jahreswechsel, Pfarrer Harald  
Fritsch - Pfarrer Christoph Lezuo**Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria**

Mi 01.01. 11.00 ÖZ Messfeier

**Erscheinung des Herrn - Dreikönig**Mo 06.01. 09.30 ÖZ Messfeier zum Hochfest der  
Erscheinung des Herrn mit Aussendung  
der Sternsinger. Nach dem Gottes-  
dienst Verkauf von fair gehandelter  
Ware im Heilig-Kreuz-ChorMi 08.01. 14.00 ÖZ Fatimariosenkranz KDFB  
und MüttervereinSo 19.01. 09.30 ÖZ Missa Pacoti, anschl.  
10.45 Ökumenischer Neujahrs-  
empfang im PfarrsaalSo 26.01. 11.00 ÖZ Missa Pacoti, anschl.  
Pacoti-Essen im PfarrsaalDi 28.01. 20.00 ÖZ Pfarrgemeinderatssitzung  
**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**So 02.02. 09.30 ÖZ Messfeier mit Erteilung  
des Blasiussegens11.00 ÖZ Familiengottesdienst  
mit Erteilung des Blasiussegens  
Nach den Gottesdiensten Verkauf von  
fair gehandelter WareDi 04.02. 19.30 ÖZ KAB Hauptversammlung,  
Lengfelder Stube

Mi 05.02. 14.00 ÖZ Fatimariosenkranz



## STADTRAT SEBASTIAN ROTH INFORMIERT



des Stadtrates im Oktober und November eingehen.

### Viele Beschlüsse, wenig Umsetzung

Mit großer Erschütterung schlugen die Zahlen im Vorfeld der Haushaltsberatungen bei mir ein. Einerseits könnte man sich ja freuen, wenn die Stadt Einsparungen von mehr als 20 Mio. Euro erreichen konnte. Dies resultiert aber leider nicht aus besseren Planungen oder kostengünstigeren Konzepten, sondern es wurden zahlreiche Beschlüsse des Stadtrates von der Verwaltung nicht umgesetzt.

Dies ist absolut unverständlich und entspricht nicht dem politischen Willen. Gerade die Projekte im Bereich Umwelt, Green City und besonders die fehlenden Ersatzpflanzungen für die 600 abgestorbenen Bäume im Stadtgebiet zeigen, dass einige Abteilungen der Stadt tot gesparrt sind. Hier müssen wir als Stadtrat den Mut haben, die Personaldichte zu verstärken, auch wenn damit die Personalkosten steigen. So wurden weiterhin weniger Bushaltestellen barrierefrei umgesetzt als vom Stadtrat beschlossen, die Spielplatzgelder wurden nur etwas mehr als ein Drittel abgerufen worden. Dies und weitere Beispiele zeigen, dass hier etwas ganz massiv im Argen liegt.

Traurig stimmt vor allem, dass die Verwaltung parallel dazu Prestigeprojekte angeht, wie die Umfeldmaßnahmen der Multifunktionsarena oder wie das deplatzierte Parkhaus „Stettiner Straße“ in der Sanderau.

Die aktuell immer noch nicht weiter umgesetzte Umgestaltung der Versbacher Straße dürfte dem Personalproblem zum Opfer gefallen sein.

### Vorstöße für die Nordstraßenbahn

Dieses Jahr ist zum ersten Mal seit Beginn meiner Stadtratstätigkeit neben meinem Antrag zur Planung für die Nordstraßenbahn nun ein zweiter Antrag der SPD gestellt worden. Deshalb bin ich aktuell sehr optimistisch, dass wir hier bei diesem Thema vorankommen. Die Verwaltung hat aktuell hierzu noch keine Interessenslage, dies zeigt deutlich, dass der versprochene Vortrag des WVV-Chefs Schäfer nicht erfolgt ist, was nach Rücksprache mit ihm persönlich nicht von seiner Seite her gescheitert ist. Es gab lediglich eine kurze und unkonkrete Anfrage Anfang des Jahres, ein Termin wurde durch die Verwaltung anscheinend nicht festgelegt. Dies zeigt, dass wir als Stadträte die Verwaltung massiv unter Druck setzen müssen, die eigenen Versprechen und die Beschlüsse des Stadtrates umzusetzen.

### Klimaversprechen kontra Klimanotstand

In der 100. Sitzung hat der Stadtrat mit einer hauchdünnen Entscheidung (24:24) nicht den Klimanotstand ausgerufen sondern ein Klimaversprechen abgegeben. Ich bin nicht glücklich damit, dass wir


FRANKENS FEINE WEINE

# WEIHNACHTS *zauber*

# XMAS ROCK

in Thüngersheim am 7. Dezember ab 18 Uhr

Von wegen Winterblues:  
Bei köstlichem DIVINO Glühwein und Live-Musik von **Greyhound** wird es schwungvoll und heiß im Innenhof von DIVINO Thüngersheim.  
Ein guter Start in den Dezember!



DIVINO NORDHEIM THÜNGERSHEIM EG

Untere Hauptstraße 1 | D-97291 Thüngersheim | [www.divino-wein.de](http://www.divino-wein.de)

ANZEIGE

wiedereinander nur ein Versprechen geben und nicht anerkennen, dass es allerhöchste Eisenbahn ist und damit auch der Begriff „Klimanotstand“ berechtigt wäre. Wenn man sich vor Augen hält, dass die Stadtverwaltung in der Broschüre „Würzburg 2030“ schon eine umfangreiches Klimaversprechen gegeben hat und nahezu alle Zielsetzungen für 2020 nicht gehalten hat, erscheint das nun neue Versprechen nicht besonders überzeugend. Zwar ist das Papier umfangreich und ambitioniert, aber, Sie wissen, Papier ist geduldig und wie bereits gesagt, „Würzburg 2030“ war auch ambitioniert und muss aktuell als gescheitert gewertet werden. Es wird also an Ihnen liegen, liebe BürgerInnen, den Stadtrat so am 15. März 2020 zu wählen, dass eine progressive und zukunftsorientierte Mehrheit die Verwaltung auch hier weiter unter Druck setzen kann.

### Und noch etwas zum Schluss:

Nutzen Sie doch die Möglichkeit, zwischen den Jahren mal in das neueröffnete Nautiland zu gehen. Es hat sich viel verändert und ist bestimmt ein Besuch wert, auch wenn der Badebereich deutlich verkleinert wurde.

### Terminvorkündigung:

„Sebastian Roth - Ein Versbacher als OB“  
**14.01.2020**, Haus des Bürgers Versbach, 19:00 Uhr.  
*Ihr Stadtrat Sebastian Roth*

## SÄNGERVEREIN VERSBACH 1879 E. V. 29. Vorweihnachtliches Konzert



**am Sonntag, den 15. Dezember  
2019 um 17 Uhr**

Den Abschluss unseres Jubiläumsjahres „140 Jahre Sängerverein Versbach“ bildet das Vorweihnachtliche Konzert in unserer Pfarrkirche St. Jakobus. Am dritten Adventssonntag lädt der Sängerverein zu dieser bereits traditionellen Veranstaltung ein.

Das diesjährige Konzert ist mit dem Titel „Licht und Frieden“ überschrieben. Im ersten Teil werden adventliche und im zweiten Teil weihnachtliche Weisen verschiedener Komponisten erklingen. Auch heuer haben wieder Schülerinnen und Schüler der Versbacher Sing- und Musikschule ihr Mitwirken zugesagt. Von verschiedenen Musikgruppen (Flöten, Gitarren, Blechbläsern und Keyboards) werden unterschiedliche Melodien vorgetragen. Chorleiterin und Musikstudentin Julia Müller hat außerdem ein Ensemble von jungen Streichern und Gesangssolisten aus der Würzburger Hochschule für Musik engagiert, die ebenfalls zu einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzertstunde beitragen werden.

**Der Eintritt ist frei, der Sängerverein bittet um Spenden.** *Oswald Scheller, 1. Vorsitzender*



Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

Jetzt Markisen zu Winterpreisen  
vom 01.12.2019 - 30.03.2020.

Wir sind **somfy** und **warema** -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolläden
- Rollläden
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rollläden
- Fenster und Haustüren



• Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7  
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37  
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden und Geschäftspartnern  
schöne Weihnachten  
und ein gutes, neues Jahr.*



## GESCHICHTEN AUS VERSBACH Weihnachtlich



Zuerst einmal Herzlichen Dank für die positive Resonanz des Artikels mit den Schätzen hinter den Türen unseres Stadtteils, die Trecker-Geschichte ist wohl gut angekommen.

Nun steht wieder einmal Weihnachten vor der Tür und in dieser stillen Zeit gibt es viel zu entdecken. Wenn ich so all die Jahre durch unserem Örtchen gelaufen oder gefahren bin, habe ich in der Adventszeit viele Beleuchtungen an den Fenstern, in den vielen Vorgärten und Gärten entdeckt und werde diese auch heuer wieder zahlreich zu Gesicht bekommen. Un-

ser „Vaaschbooch“ ist hier auf dem Boden geblieben, denn nicht wie in anderen Gemeinden stehen Gebäude, wo man vor lauter Girlanden gar nicht weiß wo man zuerst hinschauen soll. Nun gut, ausreichend beleuchtet kenne ich eigentlich nur ein Haus, wo ein bisschen mehr als nur ein leuchtender Weihnachtstern blinkt. Denn da wo der „Hallo Peter“ zu Hause ist, Estenfelderstraße, gut dort ist es toll geschmückt, denn alle Fenster sind beleuchtet. Warum nicht, muss jeder selbst entscheiden wie er es gerne haben möchte. Als ich Kind war, da gab es im „Unteren Kühlenberg“ eine Familie, die

hatten jedes Jahr ihren Tannenbaum im Vorgarten beleuchtet, mit roten Lämpchen, die abwechselnd blinkten. Dieser Baum verschwand nicht, doch das rote Gelinke. Man hat mir damals erzählt, die Flieger oben am Himmel wären Schuld dass dieser nicht mehr Rot blinken dürfe. Gut als Kind hat man das geglaubt, auch wenn die Sache sicherlich eine andere gewesen ist. Aber ich habe diesen Baum sehr vermisst! Wie unterschiedlich die Beleuchtungen draußen sind, sieht man wenn Sträucher und Hecken mit Lichterketten bestückt werden oder beleuchtete Rentiere den Garten am Goldberg beleuchten, wo die Martina zuhause ist und auf dem Balkon ein Schaufensterpuppe in Nikolausklamotten steht und die Tannenbäume sind ja allseits bekannt, in den verschiedensten Farben leuchten, die Elektrokerzen, auch schon im LED-Zeitalter... mein Fall ist das jetzt nicht gerade. Doch wie gesagt, jedem das Seine.

Man zieht weiter seine Wege durch unseren Stadtteil und in den Fenstern erkennt dann wie unterschiedlich auch mancher Lichterbogen oder Schwibbogen ist, denn diese Bögen haben einmal mehr oder weniger elektrische Kerzen, sie bestehen aus Holz oder Plastik und vereinzelt auch aus Metall. Auf manchen Bögen erkennt man sogar Figuren, wenn man vor einem Fenster steht und diesen bewundert. Inzwischen gibt es diese Bögen auch mit LED-Lampen, gefällt mir allerdings gar nicht. Schwibbögen sind aus dem Erzgebirge her bekannt und wer das Lied „Weihnachten im Erzgebirge“ von den Randfichten kennt, bekommt von den vielen Schwibbögen erzählt. Beleuchtete Sterne in verschiedenen Größen fallen auch oft auf und sind hier und da auch farbig zu entdecken. In der St.-Rochus-Straße gibt es gleich zwei interessante Arten von Beleuchtungen zu bestaunen, eine nahe des evangelischen Pfarramtes – dort waren schon Schneemänner beleuchtet und gegengesetzt nebst ehemalige Raiba, dort entdeckt man in einem größeren Grundstück, im Garten eine Hütte, die verschiedenfarbig leuchtet und schon manchen Feuerwehrinsatz auslöste.

In der Ortsmitte stand seit je her ein Tannenbaum – heute mehr schlecht als Recht. Die Stadt rupft den aufgestellten „Stoorhachs“ viel zu früh wieder raus, schade das man da nicht bis Dreikönig mehr Rücksicht nimmt. Der Versbacher Sonnenhof ist immer vor dem Eingang geschmückt und in der Lengfelderstraße ist immer viel Be-



leuchtung zu sehen. In der einsteigen Alten Rimparerstraße ist der weltberühmte „Riese Erwin“ zuhause und wohnt oberhalb mit Traumblicke auf unseren Ort, dort ist immer viel geschmückt und leuchtet dem Erwin nachts dem Weg, wenn er von seinen Sitzungen heim kommt. Traumhaft finde ich neben dem Gasthaus Adler stadteinwärts der Fenster schmuck mit Beleuchtung, dort stehen immer Lichterbogen.

Selbst wer ins Neubaugebiet kommt, übersieht ein Grundstück sicherlich nicht, dort nimmt mir der Beleuchtungswahn schon überhand, aber das ist Geschmackssache.

In unserer Kirche St. Jakobus findet sich auch immer wieder ein herrlich geschmückter Weihnachtsbaum.

In meine Nachbarschaft, also rund um meiner Wohnung sind auch viele, die ihre Beleuchtungen jedes Jahr wieder entstauben und unser Fleckchen erleuchten und erstrahlen. Bei Pauline hängt ein Stern außen, ein Stock trägt Girlande, linker Hand bei Günter sind auch hängende Beleuchtungen zu sehen, beim Ottmar hängt auch immer etwas zartleuchtendes am Küchenfenster und bei Christl stehen rund um elektro- und batteriebetriebene Kerzen und erhellen die Fenster. Selbst der Eberhard hat immer wieder ein Bäumchen geschmückt und erhellt.

Ein letzter Standortwechsel zum Schluss meiner kleinen Adventsbeleuchtungstour durch „Vaaschbooch“ wie der Volksmund spricht. Am Friedhof entlang zum Essigkrug wird man auch viele Beleuchtungen zählen dürfen, in der Johann – Hermann – Straße setzt sich das fort. Von dort Oben hat man in dieser lieblichen Zeit den schönsten Ausblick „dort wo der Bach im Wiesengrund, dem Mühlen tor entflieht“, darum genießen Sie die kommenden Tagen und tauchen Sie ein in unser Versbacher Flair und auf diesem Wege wünsche ich allen Lesern des Mainfrankenkurier ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2020, wo Sie wieder Geschichten aus Versbach lesen werden.

Jürgen Fischer



Gruß aus Versbach



## Stadträtin Helga Hoepffner, CSU, berichtet:



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn ich den – diesmal sehr kurzen – Bericht geschrieben habe, mache ich mich fertig für die Haushaltsberatungen, die heute (wir sind in der 47. KW) beginnen. Ich hoffe, dass alle Anträge, die ich gestellt oder mit gestellt habe, vom Stadtrat bewilligt werden. Darüber berichte ich Ihnen dann im neuen Jahr.

### Übrigens ...

... werden die Würzburger Geburtskliniken vom Freistaat Bayern mit Fördermitteln in Höhe von € 162.000 bezuschusst, um die Situation in der Geburtshilfe zu verbessern und Hebammen zu entlasten. Auch von Stadt und Landkreis Würzburg erhalten die drei Geburtskliniken einen Zuschuß aus Eigenmitteln.

... wird der DenkOrt Deportationen am Hauptbahnhof und in Heidingsfeld verwirklicht. Das Mahnmal umfaßt jeweils Koffer, Gepäckrollen und Rucksäcke, die an die Deportation von über 2.000 jüdischen Bürgerinnen und Bürgern zwischen 1941 und 1945 erinnern sollen.

... umfaßt der Würzburger Wald ungefähr 1.400 Fußballfelder, das sind ca. 1.000 ha. Sie haben si-

cher gelesen, dass in den letzten beiden Sommern die Bäume dort sehr gelitten haben. Durch gezielte Baumpflanzungen und Baumpflege wollen wir dem entgegenwirken.

... wußten Sie, dass in Würzburg in diesem Wintersemester über 35.000 Studenten eingeschrieben sind; an der Universität ca. 28.300, an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften 6.300 und an der Musikhochschule knapp 600. Wir sind dankbar, dass sich durch die rege Bautätigkeit in Würzburg in den letzten fünf Jahren die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt merklich gebessert hat.

... hat der Stadtrat in seiner Novembersitzung eine Erhöhung des Baukostenzuschusses für den Sportbund Versbach genehmigt.

**Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit, Glück und Gottes beschützendes Geleit.**

*Mit besten Grüßen, Ihre Helga Hoepffner*

**Sprechstunden** von Helga Hoepffner jeweils mittwochs von 8 bis 9 Uhr, Tel. 24927, oder je nach Bedarf, sowie über [info@hoepffner.de](mailto:info@hoepffner.de)

### HORITO-SENIOREN

## Kommen Sie mit uns zur Prunksitzung



Kommen Sie **am Sonntag, 02. Februar 2020** mit uns zur 2. Gala-Prunksitzung der FG Versbach und Sie werden von Ihren Alltagsorgen befreit. Für Sie habe ich wieder zwei Tischreihen reserviert. Beginn in der Versbacher Pleichachtal-halle ist um 14.11 Uhr. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm. Vor der Vorstellung wird Ihnen noch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen serviert. Dies alles zum sagenhaften Preis von 8,00 Euro.

**Eintrittskarten** gibt es ab sofort nach vorheriger Absprache bei Rita Hochrein, Lengfelder Str. 39, 97078 Würzburg, Telefon 0931-281576.

**Zum Jahresende möchte ich nicht versäumen, mich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zu bedanken. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Möge Ihnen das Jahr 2020 viele frohe und glückliche Tage bringen.**

*Ihre HoRiTo-Betreuung Rita Hochrein*



# Heinrich & Schleyer

GmbH

*Ihr Küchenpartner*

... in Kitzingen und in Würzburg



Mehr per QR-Code oder unter [www.heinrichschleyer.bulthaup.de](http://www.heinrichschleyer.bulthaup.de)

**bulthaup**  
Heinrich & Schleyer



### bulthaup b1

Konzentration auf das Wesentliche

Heinrich & Schleyer GmbH  
Wörthstr. 13/15  
97082 Würzburg

[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)  
[wuerzburg@heinrich-schleyer.de](mailto:wuerzburg@heinrich-schleyer.de)  
Tel. 0931 51893

Heinrich & Schleyer GmbH  
Otto-Hahn-Str. 1  
97318 Kitzingen

[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)  
[kitzingen@heinrich-schleyer.de](mailto:kitzingen@heinrich-schleyer.de)  
Tel. 09321 9392-0, Fax. 09321 9392-50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr    Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

ANZEIGE

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2020  
wünscht Ihnen**



**Ihre CSU-Stadträtin  
Helga Hoepffner**  
info@hoepffner.de

SPORTKEGELVEREIN VERSBACH 1968 E.V.



**Einladung zur  
Weihnachtsfeier**

Der SKV Versbach lädt herzlich alle Mitglieder/Gönner zur Weihnachtsfeier **am 15.12.2019 um 18:00 Uhr** ein. Geleitet wird in den Räumlichkeiten des SKV Versbach (Pleichachtalhalle). Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung beim Vorstand Veranstaltung Wolfgang Geenen (0931/282895 bzw. Handy 017620136115).

**Sportkegelverein Versbach sagt  
herzlichen Dank**

Die Vorstandschaft des Sportkegelvereins Versbach möchte sich bei ihren Mitgliedern, Funktionären, Hobbykeglern, Sponsoren und Unterstützern für das ablaufende Jahr 2019 recht herzlich bedanken. Außerdem wünschen wir Euch/Ihnen allen ein frohes

und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

**Mit Saisonbestleistung  
zum klaren Heimerfolg**

Ersatzgeschwächte Kaoliner vom Start weg ohne Chance. Einen deutlichen Heimerfolg verbuchten die Bayernliga-Kegler des SKV Versbach. Mit Saisonbestleistung spielten sie die ersatzgeschwächten Gäste aus Hirschau förmlich von der Anlage. In einer von Anfang an einseitigen Begegnung erreichten die Oberpfälzer nur teilweise Bayernliga-Niveau und boten lediglich vereinzelt Gegenwehr. Mit diesem verdienten Punktgewinn vergrößerte der SKV den Abstand zum Tabellenkeller und festigt die Position im Mittelfeld. Zu Beginn trat Christopher Langer gg. Gerhard Benaburger und Matthias Ziegler gg. Jürgen Stepan an. Langer, der nach dem Kurzeinsatz der Vorwoche erstmals von Beginn an spielen durfte startete solide und erspielte sich die ersten beiden Sätze. In der zweiten Spielhälfte schaltete er noch einen Gang hoch, ließ dem Fortunen keine Chance mehr und verbuchte alle vier Sätze. Neben ihm stand ihm Ziegler kaum nach. Musste der Satzpunkt im Startdurchgang noch geteilt werden, fand auch in diesem Duell der Versbacher immer die bessere Antwort und schrieb die übrigen Sätze. Mit einem beruhigenden Polster von 119 Kegeln beim Zwischenstand von 2:0 durfte nun die Mittelachse ihr Können zeigen. Hier stand Francesco Lala gg. Stepan Sreiber und Marc Wiedemann gg. Benedikt Ronz auf der Bahn. Lala startete furios und errang mit 161 Kegeln den ersten Satz deutlich. Auch im weiteren Verlauf kegelte er auf sehr hohem Niveau und erreichte 590 Kegel. Leider gelang ihm kein weiterer Satzserfolg und der stark agierende Sreiber errang den Mannschaftspunkt für die Gäste. Gleichzeitig eröffnete Wiedemann etwas Verhalten. Noch im ersten Durchgang konnte er sich steigern und den Satzpunkt nach Hause bringen. Bereits im zweiten Abschnitt sorgte er für die Vorentscheidung. Mit ebenfalls 161 Kegeln sammelte er neben dem Satzpunkt noch 40 Kegel und wechselte beim Stand von 2:0 und + 55 in die zweite Spielhälfte. Hier gab er zwar einen der verbleibenden Sätze ab, konnte aber das Duell deutlich für sich entscheiden. Mit dem zwischenzeitlichen Stand von 3:1 und dem Plus von 190 Kegeln sollte die Entscheidung bereits gefallen sein. Die Begegnung schließen durfte Stefan Koljaja



gg. Dominik Benaburger und Marco Kreß gg. Julian Stepan. Koljaja, der wieder auf Vorjahres-Niveau agierte spielte souverän und ließ seinem Gegenüber keine Chance. Mit vier starken Durchgängen verbuchte er alle Sätze und erspielte sich zum Mannschaftspunkt die Tagesbestleistung von 602 Kegeln. Zeitgleich hatte Kreß nebenan einen „gebrauchten“ Tag. Selten auf Liga-Niveau spielend, ließ er sein Können nur im zweiten Durchgang aufblitzen. Im Übrigen lief der dem Kaoliner hinterher und war am Ende auch verdient unterlegen.

**Versbachs erfolgreiche Vereinsmeister  
Dragan Koljaja und Aleksandr Dumler für  
Kreismeisterschaften qualifiziert**

Dragan Koljaja hat sich bei den Vereinsmeisterschaften des SKV Würzburg in Bergtheim in der Klassifizierung Senioren C mit 999 Kegeln (Vorlauf 515 und Endlauf 484) hinter Heinz Neubert aus Bergtheim durch gesetzt.

Bei den Männern verpasste indes Tobias Gressel als viertplatziertes Akteur das Weiterkommen mit 947 Kegeln (484 Vorlauf und 463 Endlauf).

In der Senioren A – Konkurrenz hat sich Aleksandr Dumler als Vierter für die Kreismeisterschaften in Oberaltertheim mit 1023 Kegeln (537 Vorlauf und 486 Endlauf) qualifiziert.

Somit hat der SKV Versbach zwei heiße Eisen im Feuer und ist bei den Kreismeisterschaften in Oberaltertheim im Januar 2020 vertreten.

**Unsere Schiedsrichter im SKV Versbach  
André Köstner (l) und Jürgen Fischer (r)**



Ab den Landesligen benötigt der Kegelsport Schiedsrichter. Wir in Versbach hatten schon früher mit Christl Koljaja und Harry Wedemeyer Schiedsrichter im Verein. Harry war als Kreisschiedsrichterwart einige Jahre im Einsatz und zähl-

te zu den Dienstältesten aktiven Spielleitern. Auf dessen Ära folgte Jürgen Fischer, welcher seine C-Lizenz in Niederlauer einst 2004 bestand. 2007 kam mit André Köstner ein weiterer Referee hinzu, der seinen Schein in Eggolsheim bestand. Mittlerweile haben Fischer und Köstner die B-Lizenz erfolgreich erworben.

Die Anforderungen steigen stetig für die Schiedsrichter. Denn von der Bahnabnahme, über Pass/Kugelpasskontrolle, Begrüßung, Überwachen des Spiels und des Spielberichts, Auswechslungen und zum Schluss die Verabschiedung mit Bekanntgabe des vorläufigen Endergebnisses. Alle drei Jahre muss der B-Schein mit einer schriftlichen Prüfung verlängert werden. Außerdem soll das Wissen regelmäßig aus den Sportordnungen, Ausführungsbestimmungen und sonstigen Ordnungen aktualisiert und aufgefrischt werden.

**Die Vorstandschaft wünscht beiden Schiedsrichtern beim Leiten der Spiele immer ein „glückliches Händchen“.**

André Köstner

ANZEIGE



**aumüller | wirtschaftsprüfer | steuerberater**

**LEISTUNGEN**

- Steuererklärungen aller Art
- Buchführungen
- Lohnabrechnungen
- Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen

**Diplom-Kaufmann Robert Aumüller  
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater**

Kapuzinerstr. 11  
97070 Würzburg

Tel. 0931/30477-0

Fax 0931/30477-22

E-Mail aumueller@aumueller.de

**Wir können Steuern.**

**aumueller.de**

## GOTTESDIENSTE | TERMINE Pfarrei St. Jakobus

### Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	Messfeier um 18.00 Uhr ab 14.01.2020 immer um 9.00 Uhr
Donnerstag	Messfeier um 18.00 Uhr
Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse - 14tägig
1. u. 3. u. 5. Sonntag	10.45 Uhr
2. u. 4. Sonntag	9.15 Uhr

### Besondere Gottesdienste:

<b>Do. 05.12.</b>	<b>14.00 Uhr</b> Seniorenkreis; gemeinsamer Rosenkranz im Pfarrheim, anschl. gemütliches Beisammensein
<b>Sa. 07.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Messfeier im Versbacher Sonnenhof <b>15.30 Uhr</b> Adventsfeier Ministranten; Treffpunkt St. Jakobus <b>18.00 Uhr</b> Adventskonzert des Gospelchores Voice & Joice und dem Chor der Hoffnungskirche, anschl. gemütlicher Ausklang
<b>So. 08.12.</b>	<b>09.15 Uhr</b> Messfeier und Kinderkirche im Pfarrheim
<b>Mo. 09.12.</b>	<b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis
<b>Di. 10.12.</b>	<b>06.30 Uhr</b> Rorate <b>16.00 Uhr</b> Pfarrbüro geschlossen
<b>Mi. 11.12.</b>	<b>19.00 Uhr</b> Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant'Egidio in der Pfarrkirche St. Jakobus
<b>Do. 12.12.</b>	<b>20.00 Uhr</b> Sitzung der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates <b>20.00 Uhr</b> Bibelkreis mit F. Ringle im Pfarrhaus
<b>Sa. 14.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Messfeier im Sonnenhof <b>18.00 Uhr</b> Vorabendmesse
<b>So. 15.12.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier - Kirchweihfest und Kinderkirche im Pfarrheim <b>17.00 Uhr</b> Konzert des Versbacher Sängervereins
<b>Mo. 16.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Krankenkommunion <b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis
<b>Di. 17.12.</b>	<b>06.30 Uhr</b> Rorate
<b>Do. 19.12.</b>	<b>14.00 Uhr</b> Seniorenkreis; Adventsfeier
<b>Fr. 20.12.</b>	<b>08.15 Uhr</b> Ökum. vorweihnachtlicher Gottesdienst der Grundschule <b>12.00 Uhr</b> Adventsgottesdienst des Kindergartens St. Jakobus
<b>So. 22.12.</b>	<b>09.15 Uhr</b> Messfeier und Kinderkirche im Pfarrheim <b>18.00 Uhr</b> Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
<b>Di. 24.12.</b>	<b>15.00 Uhr</b> Messfeier im Sonnenhof <b>15.30 Uhr</b> Kinderkrippenfeier <b>17.00 Uhr</b> Messfeier zum Heiligen Abend <b>22.00 Uhr</b> Christmette
<b>Mi. 25.12.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier
<b>Do. 26.12.</b>	<b>09.15 Uhr</b> Messfeier
<b>Fr. 27.12.</b>	Pfarrbüro geschlossen
<b>Sa. 28.12.</b>	<b>18.00 Uhr</b> Vorabendmesse
<b>So. 29.12.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier
<b>Mo. 30.12.</b>	<b>09.00 Uhr</b> Pfarrbüro geschlossen <b>10.00 Uhr</b> Krankenkommunion
<b>Di. 31.12.</b>	<b>18.00 Uhr</b> Messfeier



ANZEIGE

## FEUERWEHR VERSBACH 150-jähriges Bestehen

Die Freiwillige Feuerwehr Versbach feierte in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen. Am Ende eines großen Veranstaltungsreigens mit Jubiläumsgottesdienst, Grillfest, Jubiläumsabend, einem Oktoberfest und einer Baumpflanz-Aktion stand nun noch eine kleine Zeremonie, die an Adam-Güthlein erinnerte. Auch einige Versbacher können mit diesem Namen heute nichts mehr anfangen, obwohl schon lange eine Straße seinen Namen trägt. Ein Zusatzschild schaffte nun Abhilfe: „Adam Güthlein - geboren 20.11.1845, gestorben 27.01.1901, Gründungsmitglied und 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Versbach von 1869 – 1885“. Mit diesen Informationen ausgestattet, erkennt nun jeder Passant, dass es sich hier um eine verdiente Persönlichkeit handelt, die für den Brandschutz in der - damals rund 1200 Einwohner starken Gemeinde - zentral war. Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Bürgermeister Dr. Adolf Bauer und Bürgermeisterin Marion Schäfer-Blake überreichten einer Abordnung um den heutigen Kommandanten Steffen Höhnl und dem 1. Vorsitzenden Michael Stauder feierlich eine

Kopie des erweiterten Schildes für das Vereinsheim. Der Leiter der Berufsfeuerwehr Harald Rehmann, Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner und zahlreiche Stadträte waren bei der Enthüllung dabei. Sie erfuhren durch die Rede Schuchardts, dass „Güthlein seinerzeit weithin bekannt war für seine kernige Art und die mundartlichen Kommandos mit denen er die Florianjünger führte“. Damals war der Ort landwirtschaftlich geprägt. Viele Stallungen und Scheunen mit Stroh und anderen brennbaren Materialien stellten im Zusammenspiel mit der engen Bebauung eine große Gefahr dar, gegen die man sich mit einer Feuerwehr rüstete. Auch heute ist die Freiwillige Feuerwehr mit aktuell 40 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen noch immer unverzichtbar für die Sicherheit in Versbach.



Zum Jubiläum geht der Blick auch zurück zu den Anfängen: Michael Stauder, 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Versbach, Schriftführer Raphael Wirth und Kommandant Steffen Höhnl (Bildmitte von links) nehmen von Oberbürgermeister Christian Schuchardt das ergänzte Straßenschild entgegen. Nun kann jeder die Eckdaten zu Adam Güthlein vor Ort nachlesen. Bild: Georg Wagenbrenner

<b>Mi. 01.01.</b>	<b>16.30 Uhr</b> Messfeier
<b>So. 05.01.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier
<b>Mo. 06.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
<b>Sa. 11.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Messfeier im Sonnenhof <b>18.00 Uhr</b> Vorabendmesse
<b>So. 12.01.</b>	<b>09.15 Uhr</b> Messfeier, anschl. Neujahrsempfang
<b>Mo. 13.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Krankenkommunion <b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis
<b>So. 19.01.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier und Kinderkirche
<b>Mo. 20.01.</b>	<b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis
<b>Fr. 24.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier im Versbacher Sonnenhof
<b>Sa. 25.01.</b>	<b>18.00 Uhr</b> Vorabendmesse
<b>So. 26.01.</b>	<b>09.15 Uhr</b> Messfeier
<b>Mo. 27.01.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Krankenkommunion <b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis
<b>So. 02.02.</b>	<b>10.45 Uhr</b> Messfeier und Kinderkirche
<b>Mo. 03.02.</b>	<b>14.30 Uhr</b> Gebetskreis



Foto: pixello/gänseblümchen



Foto: pixelio/Petra Bork

## FREIWILLIGEN FEUERWEHR VERSBACH

### Baumpflanzung

Aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Versbach mit mehreren Veranstaltungen pflanzte die Ortswehr mit der Löschi-Kinder-Gruppe und der Jugendfeuerwehr zwei Hochstamm-Birnbäume von der Sorte Gute Luise auf der Streuobstwiese am Maidbronner Weg. Von dieser städtischen 2,4 ha umfassende großen Fläche, auch „Am Sausee“ genannt, welche an den Körperschaftswald der Forstabteilungen Breitholz und Eichet angrenzt, wurden 1,5 ha von der Stadt Würzburg an den Bund Naturschutz verpachtet und der Versbacher Ortsgruppe die Teilflächen Halb- und trockenrasen sowie kleinere Fettwiesen für Pflegemaßnahmen übertragen. 2007 wurde die gesamte Fläche der Streuobstwiese mit dem angrenzenden Waldrand als Geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen. Darüber hinaus wurden dort am sogenannten Sausee vor langer Zeit nicht nur Schweine gehütet, sondern auch vor über 100 Jahren durch den ersten Versbacher Fußball-Club für einige Jahre dem Ballspiel geerntet. Die Floriansjünger hoffen nun, dass die jungen Bäumchen genug Regen bekommen und dadurch gut heranwachsen können. Bei der Pflanzaktion mit dabei waren auch die Verantwortlichen mit den Kindern und Jugendlichen. (ERI), Foto: Andrea Ullich

Auf dem Bild von links der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Michael Stauder, Betreuerin Nadja Scheller, die beiden Schriftführer Raphael Wirth und Christian Böres sowie Löschi-Betreuer Georg Ullich und erster Kommandant Steffen Höhl.



## Ev.-Luth. Hoffnungskirche: GOTTESDIENSTE | TERMINE



### Gottesdienste in der Hoffnungskirche:

**10.15 Uhr** (Abweichungen sind angegeben):

**So. 08.12.** Pfarrerin Mundinar, Musik: Hanna Feist (Flöte) u. Imke Bieber (Orgel)

**So. 15.12.** 09.00 Uhr GD mit viel Musik und Singen Pfarrer Körner

**So. 22.12.** Familiengottesdienst Pfr. Schrick, „Villa Wichtel“ und Team, im Anschluss Adventsfeier mit Glühwein und Punsch am Feuer

**Di. 24.12.** 15.00 Uhr Krabbel-Gottesdienst Pfarrer Körner

**16.30 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Körner

**18.30 Uhr** Vespertagesdienst Pfarrer Mundinar

**Mi. 25.12.** Pfarrerin Schrick, Musik: Silke Evers (Gesang) und Gabriel Osthoff (Horn)

**So. 29.12.** Prädikantin Schwarz

**Di. 31.12.** 16.30 Uhr ökumen. Jahresschluss in St. Albert mit Pfarrer Körner

**Mi. 01.01.** 16.30 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pfarrer Mundinar

**Mo.06.01.** Pfarrerin Mundinar

**So. 12.01.** Pfarrerin Schrick

**So. 19.01.** 09.00 Uhr Pfarrer Körner  
11.15 Uhr Kleine-Leute-Gottesdienst, Pfarrer Schrick

**So. 26.01.** Pfarrerin Schrick

**So. 02.02.** 17.00 Uhr musikal. Gottesdienst „Latin Jazz Mass“ (s.u.)

### Altenheim-Gottesdienste:

**Versbacher Sonnenhof** (Bonhoeffer Str. 26) am **Fr. 20.12.** und **17.01.** um 10.00 Uhr.

**Hans-Sponsel-Haus** der AWO (Frankenstr. 195) am **Di. 07.01.** und **04.02.** um 10.00 Uhr, Hauskapelle.

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN:

#### Adventskonzert in St. Jakobus:

Weihnachten steht als verheißungsvolles Licht am Horizont. Zur Einstimmung laden der Gospelchor „Voice & Juice“ und der **Chor der Hoffnungskirche** zum Adventskonzert in der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus ein: **am**

**Samstag, den 07.12. um 18.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Es gibt alte und neue Lieder zum Zuhören und Mitsingen – und im Anschluss Glühwein und Plätzchen.

**Kinderkino:** Die Jugend lädt **am Sa., 7.12.** wieder zum Kinderkino ein. Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr sind alle Kinder bis 10 Jahre ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche eingeladen. Wir werden nach dem Film wieder basteln, spielen und viel Spaß haben. Abschluss ist um 17.15 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, auch für die Eltern. Bitte im Pfarramt anmelden, da die Plätze begrenzt sind!

**„Achtsam für Gott mächtig und sanft“:** Ein musikalischer Gottesdienst mit Liedern aus der **„Latin Jazz Mass“** von Martin Völlinger wird uns einen ganz besonderen Hörerlebnis **am**

**Sonntag, den 02.02. um 17.00 Uhr** in der Hoffnungskirche bieten. Ein Chor mit zehn Sängern und vier Instrumentalisten (Bassgitarre, Schlagzeug, Piano und Trompete) tragen mit Begeisterung und viel Können melodische Jazzstücke mit Kyrie, Halleluja und Sanctus vor. Eingebettet in den Gottesdienst, zusammen mit Gebeten, Worte aus Psalmen, das Märchen vom großen und kleinen Glück, erfahren wir ein außergewöhnliches Musikereignis. Wir freuen uns darauf!

#### Mittwochstreff für die mittlere und ältere

**Generation:** Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Am Mittwoch, den 11.12. um 15.00 Uhr werden wir wieder ein interessantes Thema haben: „Advent und Weihnachten bei uns und in anderen Ländern“ mit Pfarrerin Schrick und I. Fehn. Am 15.01. nähern wir uns der Jahreslosung 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ mit Kunstwerken mit Pfarrer Bless.

Für Interessierte aus Rimpar gibt es die Möglichkeit mit dem Bürgerbus kostenlos zu kommen. Nähere Informationen, wie z.B. An- und Abfahrtszeiten, entnehmen Sie bitte dem „Gemeindefenster“.

#### Chor der Hoffnungskirche:

Donnerstag um 20.00 Uhr.

**Die Krabbelgruppe** trifft sich immer Donnerstag um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**„Meditativer Tanz“** an jedem 2. Dienstag um 19.30 Uhr (entfällt evtl. im Dezember).

**Die Konfi-Termine:** Am Freitag, den 13.12. und 17.01. findet von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr der Konfiunterricht im Gemeindehaus der Hoffnungskirche statt. Am Freitag, den 13.12. findet nach dem Konfiunterricht um 18.00 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugend und der Konfis statt.

**Der Kirchenvorstand** trifft sich am Montag, den 09.12. um 19.30 Uhr im Quartiersbüro in der Lindleinsmühle und am Dienstag, den 21.01., der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Kontakt:** Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungs-kirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656,

**E-Mail:** [pfarramt@hoffnungskirche.de](mailto:pfarramt@hoffnungskirche.de)

Hoffnungskirche und Gemeindehaus:

Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg

**Internet:** [www.hoffnungskirche.de](http://www.hoffnungskirche.de)



ich bin am Start.“ Frech, witzig und schlagfertig – so muss sie sein, die Vaschbocher Symbolfigur.

Ein Highlight der Eröffnung stellte definitiv die Jugendgarde dar. Unter dem Motto „Abgeschmeckt“ machten 31 liebevoll inszenierte Salz- und Pfefferstreuer samt zugehörigem Chefkoch die Bühne unsicher. Hier haben die Trainer definitiv richtig nachgewürzt. Der Applaus der begeisterten Zuschauer war ihnen sicher.

Versbachs schönste Männer präsentierten sich in einem neuen Gewand. Waren die alten Sakkos aus den 80ern doch abgetragen und ausgewaschen. Modisch, flott und stilvoll – so präsentiert sich der 11er Rat fortan auf den Prunksitzungen und Faschingszügen der Region.

Neben zackigen Marschtänzen der Jugend und Elferratsgarde durften selbstverständlich die Ehrungen verdienter Mitglieder nicht fehlen. Ein Faschingsorden ist der Lohn für harte Arbeit, mühevolleres Training und viele private Entbehrungen. Mit dem Läushämmel in Silber wurden die Trainerin Nadine Lach und der stellv. Gesellschaftspräsident Tobias Schneider ausgezeichnet. Die Gardespange in Silber ging an Alessia Schad, Viola Zürrlein, Wiebke Schömig, Clara Sacher, Evelyn Kugler, Nathalie Kugler und Julia Kroiß.

Andre Köstner, Abgeordneter des Faschnachtsverbands Frankens zeichnete Läushämmel Luca I. und Clemens Halbig mit dem FVF Sessionsorden aus. Den Jugendorden des FVF erhielt der Jungbüttendredner und ehem. Läushämmel Lukas Voigt.

Bei so viel Ehrenamt und Engagement kann man sich auf die anstehenden Prunksitzungen in der Pleichachtalhalle freuen. Getreu dem obigen Motto wird die Halle kunstvoll dekoriert und entsprechend in Szene gesetzt. Der Vorverkauf ist unter [www.fg-versbach.de](http://www.fg-versbach.de) oder bei Optik Friedl bereits in vollem Gange.

**Die Galaprunksitzungen finden am 01.02. / 02.02. und 08.02.2020 statt.**

**Der bunte Kinderfasching mit Erwachsenenbetreuung findet am 09.02.2020 statt.**

**Vaschboch Helau!!**

*Josef Hofmann jun.*



## FG VERSBACH Vaschboch Helau

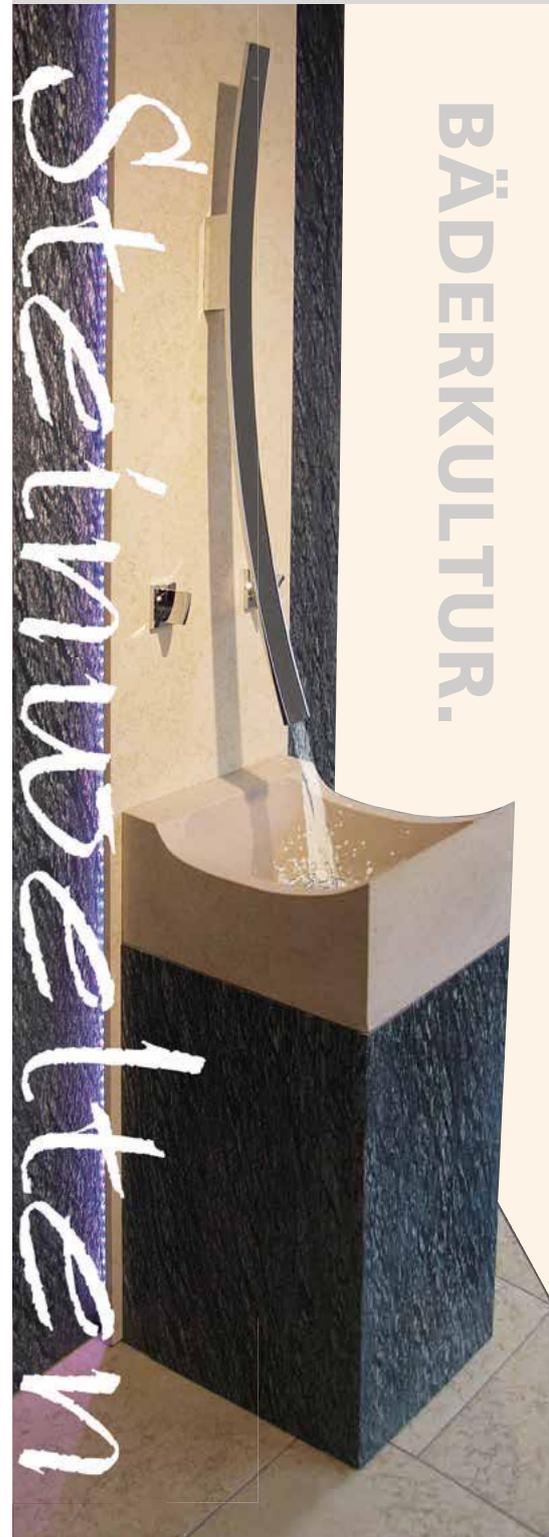
Pünktlich zur Faschingeröffnung haben die Vaschbocher Läushämmel ihre neue Session eröffnet. Den Startschuss gaben Sitzungspräsident Steffen Spanheimer sowie Gesellschaftspräsident

Max Baumgart in der gut gefüllten Pleichachtalhalle. Eine Vielzahl von Senatoren, Freunden und Gönnern des Vereins waren hierzu erschienen.

Der von Klaus Zaschka gestaltete neue Orden verrät das anstehende Motto und verspricht so manche Überraschung: „Der Läushämmel ist durchgeknallt, ganz Vaschboch wird zum Märchenwald“. Wild, bunt und verrückt, so soll sie sein, die fünfte Jahreszeit.

Bereits an der Faschingeröffnung waren die Gardien nicht zu bremsen. Da liegt es auf der Hand, dass sich die Mädels und Jungs nicht nur mit der Präsentation ihrer neuen Kostüme begnügten. Seit vielen Monaten trainieren die Aktiven intensiv und feilen an ihren Choreographien. Den Anfang machten die Tanzmariechen Madeleine Stadelmann und Dana Wolf – Akrobatik in Perfektion.

Die anschließende offizielle Eröffnungsrede des Faschings wurde standesgemäß vom Läushämmel Luca I. gehalten. „Die Gardien, der Elferrat, alle steh'n parat, ich bring an frische Wind nei,



### FASCHINGSGESELLSCHAFT VERSBACH

## GALA PRUNKSITZUNGEN PLEICHACHTALHALLE VERSBACH

**01.02.2020 19.11 UHR**

**02.02.2020 14.11 UHR**

**08.02.2020 19.11 UHR**

## KINDERFASCHING

**09.02.2020 14 UHR**



Kartenvorverkauf  
**OPTIK FRIEDEL**  
Versbacher Str. 203  
und online unter  
[www.fg-versbach.de](http://www.fg-versbach.de)



Versbacher Straße 104  
97078 Würzburg - Versbach  
Tel.: 0931 20029-0  
[info@stein-welten.com](mailto:info@stein-welten.com)  
[www.stein-welten.com](http://www.stein-welten.com)

ANZEIGE



**RENOS®** GmbH & Co. KG

Böden Türen Treppen

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt \* Albertshäuser Strasse 18 \* Tel: 09333-1820 \* www.renos.team

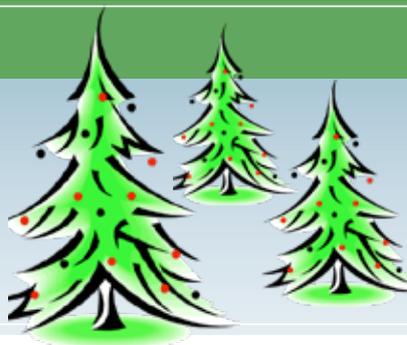
## Christbaumverkauf

Verkauf von frisch geschlagenen Nordmannentannen aus dem Sinngrund

**Samstag, den 7. Dezember ab 10:00**

Schützenhaus der Schützengesellschaft Hubertus in Versbach, Essigkrug 14.

Der Verkauf erfolgt zugunsten der Schützenjugend



## SPORTBUND VERBACH Neues vom Fussball



Versbachs Fussballer haben zur Zeit einen guten Lauf und konnten in den letzten Spielen zeigen das sie kreisligatauglich sind. Nach dem Sieg beim Derby in der Lindleinsmühle kam mit Bayern Kitzingen noch so ein dicker Brocken auf die Glückert-Sportanlage. Wir gingen dieses Spiel auch dementsprechend motiviert an, auch wenn es zeitweise so aussah, als wäre man den Kitzingern unterlegen. Diese haben nicht mit unseren pfeilschnellen Leuten gerechnet und ihrem TW, der einst in Versbach in der Jugend groß wurde und ausgerechnet gegen seinen ehemaligen Club einen Pleiten, Pech und Pannentag erwischte. Wir nahmen die Chancen an und spielten ordentlich. Leider fiel man in einer Phase wieder in alte Tugenden zurück, Trainer Kevin Laug puschte sein Team nach vorne. Als wir kurz vor Schluss 3:2 hinten lagen und wie der sichere Verlierer aussahen, kamen wir mit dem letzten Angriff zu einem wohlverdienten Remis, mit Kampf zum Erfolg. Unsere Reise nach Sonderhofen sollte sich ebenfalls lohnen, denn obwohl die Gastgeber eher in einer schlechten Phase waren, aber ebenfalls ein spielstarkes Team hatten, sollten wir diese nicht unterschätzen. Versbach versuchte von Anfang an das Spiel einigermaßen zu kontrollieren und hatte durch aus brauchbare Chancen, die etwas leichtfertig liegen gelassen wurden und in Rückstand gerieten wir nur weil unsere Abwehr nach einer Ecke mal wieder schlief. Im zweiten Abschnitt legten wir eine Schippe drauf, kamen zum Ausgleich und zum Sieg. Dann war

einmal wieder SR der Buhmann, doch dieser schießt auch für Sonderhofen keine Tore. 2:1 Auswärtssieg. Gegen Sickerhausen begann die Rückrunde und hier lagen wir nach 29 Sekunden schon zurück, denn unsortiert kamen die Gäste schnell nach vorne und es schlug ein. Doch unser Stehaufmännchen-Prinzip war auch diesmal gefragt und erfolgreich und als Kai Stephan den Rasen betreten durfte, ging ein Ruck durch die Mannschaft und es viel durch dessen Bruder keine zwei Minuten später der wohlverdiente Ausgleich.

ANZEIGE



**Getränke Fuzzi**

**VERSBACHER**  
Getränkemarkt  
Versbacher Str. 110

**Wir wünschen allen unseren Kunden schöne Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2020.**

**Samstags-Lieferservice 0931 - 25878**  
Versbach - Grombühl - Lindleinsmühle - Lengfeld  
Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht - wird Samstag gebracht

**EC-Zahlung möglich ab 10,- €**  
**www.getraenkemarkt-versbach.de**  
Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878

Dann neutralisierten sich beide Mannschaften, der Lucky Punch kam für die Teams hüben wie drüben nicht und so stand es am Ende 1:1.

Am 17.11. ging es nach Prosselsheim, wo wir gegen Oberpleichfeld/Dipbach mit viel Power aufliefen und sofort versuchten Ball und Gegner laufen zu lassen. Allerdings kam es anders und wir müssen ein 0:6 verkraften. Hier war heute nichts zu holen.

Um aber aus dem Tabellenkeller zu bleiben, muss in den restlichen zwei Spielen vor der Winterpause wieder gepunktet werden!

### Reserve setzt holprige Runde fort

Leider erlebt die Reserve momentan ein Wechselbad der Gefühle, denn die so gute Saison erlebt eine Phase wo man wieder um jeden Ball kämpfen muss, oder gar um Leute, die dann auf dem Rasen stehen. Gegen Randersacker holte man ein müdes 2:2, verpasste den Sack frühzeitig zu zumachen und holte letztlich nur ein Pünktchen.

Mit einem 3:1 Erfolg startete man hoffnungsvoll gegen Schaprö (Gerbrunn) in die Rückrunde und gegen SB DJK Würzburg wurde wieder verloren und so fällt man aus der Spitzengruppe langsam heraus, ist „nur“ noch Dritter, aber hat mit Blick nach Oben vielleicht noch alle Chancen, selbst wenn es wieder nicht zu einem Aufstieg kommen könnte.

### Rundumblick aus dem Jugendbereich

Mit einer U7, U9 und zwei U11-Mannschaften hat Versbach seine Pflichtaufgaben tadellos gelöst. Die U11/2 (U10) hat sich durch gute Leistungen eine Einladung zum Hallenturnier der Würzburger Kickers gesichert, dort kann man sich mit Mannschaften der höheren Klasse wie Viktoria Aschaffenburg, Quelle Fürth, Schweinfurt 05 und mit den Kickers messen. Außerdem darf erwähnt werden das die JFG Nord U13/2 und U15/1 ihre Heimspiele auf der Versbacher Glückert-Sportanlage austrägt. Auch die U17, die in der Bezirksoberliga spielt, trägt ihre Begegnungen als Heimspiele bei uns aus, was uns sehr ehrt.

Die derzeitigen Trainingstermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.versbacher-fussball.jimdo.com](http://www.versbacher-fussball.jimdo.com)

An dieser Stelle dürfen wir, die Versbacher Fussballer uns bei unseren treuen Fans bedanken, die regelmäßig die Spiele besuchen. Unseren Edelfans Peter U., Volker H. und Willi St. - an dieser Stelle ein Sonderdank, sie sind auch Auswärts stets auf den Sportplätzen und feuern uns an. Danke!

Danke sagen wir an dieser Stelle allen Unterstützern der Versbacher Fussballer - den Eltern für Bring-Holdienst der Kidis, den Trainern, unserer Thekencrew und dem Mann an der Fahne und allen die in irgend einer Form mithelfen, dass bei uns etwas läuft.

Jürgen Fischer

**Wir alle wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und vorab einen gesunden Rutsch ins Jahr 2020 - Ihre Versbacher Fussballer!**





**St. Gregor** **Tagespflege**  
in Estenfeld, Rimpar  
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!  
Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.  
Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen - Sie entscheiden.  
Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!  
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei - auch zu Hause.  
Telefon 09367 98 87 90

**St. Gregor**  
Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.  
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim  
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de

**Konrad. Mein Autohaus.**

Die Konrad-Weihnachtshäckerei...  
Das Video finden Sie unter [www.autohaus-konrad.com](http://www.autohaus-konrad.com)



Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2019!

Allen unseren Kunden, unseren Freunden und Geschäftspartnern, wünschen wir ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches, unfallfreies neues Jahr.



Eine Autoreparatur so kurz vor Weihnachten hat wirklich nichts Vorweihnachtliches an sich. Deshalb möchten wir Ihnen zumindest den Werkstattbesuch mit weihnachtlichen Leckereien etwas versüßen.



Genießen Sie bei uns in aller Ruhe einen Glühwein oder einen alkoholfreien Punsch und lassen Sie sich Lebkuchen, Pfeffermüsse und Spekulatius gut schmecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Autohaus Konrad GmbH  
Röntgenstraße 3  
97230 Estenfeld  
Telefon 0 93 05 / 10 00  
Telefax 0 93 05 / 12 79  
[www.autohaus-konrad.com](http://www.autohaus-konrad.com)

ANZEIGEN



STADT WÜRZBURG  
**Im Familienstützpunkt ist einiges los!**

Jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.20 Uhr treffen sich Eltern in den Räumen der Schwabenstraße 12 zum Baby-Cafe.

Die Krabbeldecke kommt langsam an ihre Grenzen, so dass wir anbauen mussten, um genug Raum für kleine und große Besucher zu schaffen. Zum Glück haben wir so viel Platz zum Spielen, Toben, Krabbeln und Flitzen im Jugendzentrum. In diesem offenen Treff sind alle Eltern willkommen mit Kindern im Baby- und Kleinkindalter. Gelegentlich beschäftigen wir uns gezielt mit einem Thema, so wie etwa an unserem Themenfrühstück „Beikost“ und es gibt neben dem Austausch mit anderen Eltern auch immer Raum für individuelle pädagogische Fragen.

Der 1. Hilfe Kurs für Eltern war so gut besucht, dass direkt ein weiterer angehängt wurde und auch sofort ausgebucht war. Dank der Förderung der Stadt Würzburg konnten alle Eltern kostenfrei teilnehmen. Wer solche Angebote nicht verpassen möchte, kann sich in den Newsletter eintragen lassen. Dazu reicht eine kurze Mail an:  
[Magdalena.bieberstein@stadt.wuerzburg.de](mailto:Magdalena.bieberstein@stadt.wuerzburg.de)

Ab Januar 2020 wird Martina Bayer, Kinderkrankenschwester und Familienberaterin, das Baby-Cafe mit ihrer offenen Familiensprechstunde ergänzen. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf sie!

**Bis bald im Familienstützpunkt!**

Magdalena Bieberstein

ENERGIE- UND KLIMAZENTRUM  
DER STADT WÜRZBURG  
**Unterwegs mit der Wärmebildkamera**



Sie sind Eigentümerin bzw. Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses in der Lindleinsmühle und möchten den energetischen Schwachstellen Ihrer vier Wände auf die Schliche kommen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Thermografierundgang. Eine Wärmebildkamera gibt Aufschluss über mögliche Wärmeverluste Ihres Eigenheims. Nach den mit großem Erfolg durchgeführten Rundgängen im letzten Jahr lädt das Energie- und Klimazentrum der Stadt Würzburg erneut interessier-

te Bürgerinnen und Bürger dazu ein, anhand von Wärmebildern die Einsparpotenziale rund um Ihre Immobilie auf besonders anschauliche Weise zu entdecken. Ein erfahrener Energieberater wird bei einem Rundgang Thermografieaufnahmen von den Wohngebäuden der Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstellen sowie sie anschließend im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins individuell und persönlich auswerten. Gleichzeitig steht der Energieprofi für Fragen rund um Zugluft, kalte Wände und hohe Heizkosten zur Verfügung und gibt Tipps zu sinnvollen Alternativen und machbaren energetischen Sanierungsschritten. Die Teilnahme und die gemeinsame Auswertung sind kostenlos. Voraussetzung für aufschlussreiche Bilder ist dabei eine möglichst niedrige Außentemperatur. Dann nämlich zeigen sich die Undichtigkeiten an der Gebäudehülle am deutlichsten. Der Rundgang wird deshalb in Abhängigkeit vom Wetter Ende Januar / Anfang Februar stattfinden. Die Außentemperaturen sollten nicht höher als 0°C bis 1°C sein. Der genaue Termin wird allen die sich angemeldet haben rechtzeitig vorher mitgeteilt.

**Kontaktadresse für die Anmeldungen ist:**  
Stadt Würzburg, Energie- und Klimazentrum der Umweltstation, Clemens Galonska Niggllweg 5, 97082 Würzburg  
Mail: [ekz@stadt.wuerzburg.de](mailto:ekz@stadt.wuerzburg.de), Tel: 0931-37 2740

ANZEIGE



**Fränkisches Obst**  
aus eigenem Anbau  
große Auswahl an Äpfel und Birnen

**Termine:**  
07+08. Dez  
Hofweihnacht.  
ab 2. Dez  
Christbaumverkauf



**naturelle Säfte in versch.  
Geschmacksrichtungen, Destillate und Liköre,  
Geschenkkörbe, Hausmacher Wurst  
Nudel, Eier und Kartoffel  
und vieles mehr...**

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 15.00 Uhr

**Obsthof Böhme**  
Rottendorferstr.6,  
Dettelbach/ Effeldorf

0 93 24/ 12 79  
[www.obsthof-bohme.de](http://www.obsthof-bohme.de)

AKTIVSPIELPLATZ STEINLEIN  
**Großes Aktivspielplatz  
- Lichterfest**



**Samstag, 14. Dezember, ab  
16:00 Uhr**

Der Aktivspielplatz erstrahlt im abendlichen Lichterglanz. Geboten wird u.a. Livemusik von Nick, ein Kinderflohmärkte, der Weihnachtsbasar, eine Weihnachtsbäckerei, Verköstigung beim Wintergrillen mit Kinderpunsch, Glühwein & Lebkuchen. Besonderes Highlight wird die Märchenstunde mit einer professionellen Märchenerzählerin! Mehr Infos unter 0170 / 8027577 und auf [www.asp-steinlein.de](http://www.asp-steinlein.de)

**Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen :-)**



**Aktivspielplatz Steinlein  
WINTER -  
ÖFFNUNGSZEITEN 2019**

Montag geschlossen  
Dienstag 15 – 17:30 Uhr  
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 13:30 – 17:30 Uhr  
Sonderöffnungen entnehmen ihr bitte den Plakaten oder auf der Homepage

**23.12.2019 – 12.01.2020 GESCHLOSSEN**

Kontakt und Infos unter 0170/8027577  
[www.asp-steinlein.de](http://www.asp-steinlein.de)  
[mail@asp-steinlein.de](mailto:mail@asp-steinlein.de)



GOTTESDIENSTE | TERMINE  
**St. Albert**

**Gottesdienstzeiten in St. Albert:**

- 1./ 3./ 5. Sonntag/ Monat 09:15 Uhr
- 2./ 4. Sonntag/ Monat 10:45 Uhr
- Vorabendgottesdienste finden samstags um 18:00 Uhr parallel zum 10:45 Uhr Gottesdienst statt
- Montag AWO 09:30 Uhr, Freitag 09:00 Uhr
- Mi 04.12.** 19:00 Uhr KAB Spieleabend
- Fr 06.12.** 06:30 Uhr Rorate mit Blaskapelle, anschl. Frühstück
- Sa 07.12.** 15:00 Uhr Sant'Egidio Vorbereitungstreffen Weihnachten  
15:30 Uhr Adventsfeier Ministranten  
18:00 Uhr Vorabendmesse, Verkauf Eine Welt Waren  
18:30 Uhr Adventsfeier Jugend
- So 08.12.** 10:45 Uhr Familiengottesdienst mit AlbertusQuelle, Verkauf EineWeltWaren  
17:00 Uhr Zitherkonzert mit adventlicher Meditation  
18:00 Uhr off. FamKreis: Jahresplanung 2020
- Mo 09.12.** 19:00 Uhr Frauenkreis: Hausgottesdienst und adventliches Beisammensein
- Di 10.12.** 20:00 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung
- Mi 11.12.** 14:30 Uhr Handarbeitskreis
- Do 12.12.** 14:30 Uhr Adventsfeier für Senioren
- Fr 13.12.** 06:30 Uhr Rorate, anschl. Frühstück  
17:00 Uhr Adventssingen Kirchplatz
- Sa 14.12.** 14:00 Uhr jung. FamKreis: Kochen
- So 15.12.** 09:15 Uhr Messfeier  
10:45 Uhr KleineLeuteKirche im Meditationsraum  
16:30 Uhr HOLYWOOD für Familien, Petterson und Findus.....
- Mi 18.12.** 19:00 Uhr offener Bibel- und Gesprächskreis
- Fr 20.12.** 06:30 Uhr Rorate, anschl. Frühstück
- Sa 21.12.** 11:00 Uhr 1. Treffen Sternsinger  
14:00 Uhr Sant'Egidio Vorbereitungstreffen Weihnachten  
18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 22.12.** 10:45 Uhr Messfeier
- Mo 23.12.** 09:00 Uhr Pfarrbüro geschlossen bis 08.01.2020

- Di 24.12.** 10:00 Uhr AWO Weihnachtslieder-singen mit Sant'Egidio  
16:30 Uhr Kinderkrippenfeier mit AlbertusQuelle  
22:30 Uhr Christmette
- Mi 25.12.** 09:15 Uhr Messfeier
- Do 26.12.** 10:45 Uhr Messfeier
- So 29.12.** 09:15 Uhr Messfeier
- Di 31.12.** 16:30 Uhr ökumenischer Jahres-schlussgottesdienst
- Mi 01.01.** 18:00 Uhr Messfeier, anschl. Sektempfang
- Sa 04.01.** 11:00 Uhr Sternsinger treffen  
18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 05.01.** 09:15 Uhr Messfeier, Taufsonntag
- Mo 06.01.** 09:30 Uhr AWO Wort-Gottes-Feier  
10:00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
- Mi 08.01.** 14:30 Uhr Handarbeitskreis
- So 12.01.** 10:45 Uhr Messfeier, Taufsonntag
- Mo 13.01.** 19:00 Uhr Frauenkreis: Ländervorstellung Simbabwe
- Di 14.01.** jung. Sen: Julius-Spital-Stiftung
- Sa 18.01.** 11:00 Uhr KomKurs: Kerzen basteln  
18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 19.01.** 09:15 Uhr Messfeier
- Mo 20.01.** Redaktionsschluss Pfarrbrief  
20:00 Uhr KomKurs: Elternabend Eucharistie
- Mi 22.01.** 14:30 Uhr Handarbeitskreis
- Do 23.01.** 16:00 Uhr KAB Vorstandssitzung
- So 26.01.** 10:45 Uhr Messfeier mit KleineLeuteKirche
- Mo 27.01.** 19:00 Uhr Freundeskreis St. Albert
- Di 28.01.** 14:30 Uhr KAB: Gespräch mit Alexander Kolbow
- Do 30.01.** 14:30 Uhr Senioren: Spielenachmittag
- Fr 31.01.** 18:00 Uhr Pfarrgem. ratswochenende
- Sa 01.02.** 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen
- So 02.02.** 09:15 Uhr Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- Mo 03.02.** 19:00 Uhr Frauenkreis: Weiberfasching

**Aktivspielplatz  
Steinlein**  
offene Kinder- und Jugendarbeit  
in den Stadtteilen Lindleinsmühle & Versbach



**1. Aktivspielplatz Lichterfest**  
Am Samstag, 14.12.2019, ab 16:00 Uhr

*Der Aktivspielplatz erstrahlt im vorweihnachtlichen Glanz*

*ein Fest für Jung und Alt!*

**\*\*Musik von Nick\*\***

**\*\*Kinderflohmärkte\*\*    \*\*Weihnachtsbasar\*\***

**\*\*Weihnachtsbäckerei\*\*    \*\*Wintergrillen\*\***

**\*\*Kinderpunsch, Glühwein & Lebkuchen\*\***

**\*\*Märchenstunde mit einer professionellen Märchenerzählerin\*\***  
(erzählt um 16:30, 17:30, 18:30 Uhr)

**Eintritt frei**

Aktivspielplatz Steinlein | Versbacher Straße, Ecke Steinlein | Tel.: 0170 / 8 02 75 77  
E-Mail: [mail@asp-steinlein.de](mailto:mail@asp-steinlein.de) | Internet: [www.asp-steinlein.de](http://www.asp-steinlein.de)



DR. MONIKA SCHATZ  
IHRE PRIVATPRAXIS IN WÜRZBURG

wünscht  
frohe  
Weihnachten

Allgemeinmedizin  
Naturheilkunde  
Chirotherapie  
Hormonsprechstunde  
Laser-Ästhetik  
Saline Krampfadern-Entfernung

Julius-Promenade 7, 2.OG  
97070 Würzburg  
0931-70526670  
info@gesundmituns.de  
www.gesundmituns.de

Faltenreduktion  
Gewichtsreduktion  
Fett-Weg-Spritze  
Bioresonanz  
Laser-Schmerztherapie



## GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE

### Vorlesetag



Am bundesweiten Vorlesetag beteiligen sich deutschlandweit viele Schulen und Institutionen, so auch die Gustav-Walle-Grundschule. Am Donnerstag, 14.11.19, war bereits vor Schulstart die Vorfreude bei den Kindern groß. Im ganzen Schulhaus konnten Eintrittskarten für das Vorlesen abgeholt werden. Dies ermöglichte den Kindern nach der 1. Pause ein Abtauchen in unterschiedlichste Geschichten. Dank vieler Studentinnen und der Anwesenheit aller Lehrkräfte waren die Vorlesegruppen mit maximal 8 Kinder klein und sorgten für ein unvergessliches Vorleseerlebnis.

Text: Meike Gressel, Bild: Cornelia Lückemann



## KARNEVALSGESELLSCHAFT KNORRHALLA E.V.

### BINGO für einen guten Zweck!



Das Präsidium der Karnevalsgesellschaft Knorrhalla Oberdürrbach veranstaltete am 26.04.2019 in ihrem Vereinsheim (war bis auf die letzten Plätze besetzt) in Oberdürrbach einen BINGO - Abend, nicht nur um einen tollen Abend mit den anwesenden Teilnehmern zu haben, sondern um auch etwas Gutes zu tun. Sinn und Zweck der Veranstaltung waren, Spenden für die „Stiftung Forschung Hilft“, zugunsten der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität zu sammeln. Gesponsert wurden die Sachpreise von: TV Mainfranken, Schlosshotel Steinburg, Waldschänke Oberdürrbach, K.G. Knorrhalla e.V. Oberdürrbach sowie weitere private Sponsoren. Die Veranstaltung erbrachte eine Spendensumme von 400 Euro!

### Ein herzliches Dankeschön den engagierten Spielern!

Übergeben wurde die Spende im Rahmen der Faschingeröffnung am 9. November 2019 von unseren beiden Gesellschaftspräsidenten Pascal Pfeuffer und Claudia Adam der Karnevalsgesellschaft Knorrhalla e.V. am 09.11.2019 an die 1. Vorsitzende des Vereins „Hilfe im Kampf gegen

den Krebs e.V.“ Frau Dipl.-Soz.-Päd. Gabriele Nelkenstock - Mitglied des Stiftungsrats, die sich sehr herzlich bedankte und das Engagement der K.G. Knorrhalla Oberdürrbach, die nicht nur das Brauchtum im Dürrbachtal pflegt, sondern auch die Forschung unterstützt, sehr lobte.



Spendenübergabe: 2. Gesellschaftspräsidentin Claudia Adam, 1. Gesellschaftspräsident Pascal Pfeuffer, Gabriele Nelkenstock von der Stiftung Forschung Hilft.



## GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Mathematikmeisterschaft 2019

Auch in diesem Jahr nahmen wieder die Schüler der Klassen 4a und 4b der Gustav-Walle-Grundschule an der ersten Runde der unterfränkischen Mathematikmeisterschaft auf Schulebene teil. Für ihre Teilnahme erhielten alle Kinder der Klassen 4a und 4b einen Markierstift aus Holz, gesponsert von der VR-Bank. Die zwei besten Schü-

ler/innen der Gustav-Walle-Grundschule, Diana (4a) und Jakob (4a) erhielten eine Einladung zur zweiten Runde auf Schulamtsebene. Dort erzielte Jakob den 1. Platz und qualifizierte sich so für die 3. Runde unterfrankenweit. Die gesamte Gustav-Walle-Grundschule drückt ihm hierfür die Daumen.

Text: Cornelia Lückemann & Meike Gressel  
Bild: Cornelia Lückemann

## GOTTESDIENSTE | VERANSTALTUNGEN St. Johanniskirche Dürrbachtal

**Sonntag, 08. Dez. (zweiter Advent),**  
10:30 Uhr Gottesdienst in St. Joseph (alt) Oberdürrbach, am Friedhof Pfarrerin Uli Foldenauer

**Dienstag, den 24. Dez. (Heiligabend),**  
9:45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche Unterdürrbach, Dürrbachtal 50, Pfarrer Hans Christian Schmidt

**Mittwoch, 25. Dez (1. Weihnachtstag),**  
10:30 Uhr Gottesdienst in St. Joseph (alt) Oberdürrbach, am Friedhof Pfarrer Hans Christian Schmidt

**Sonntag, 12. Jan. (erster Sonntag nach Epiphania),** 10:30 Uhr Gottesdienst in St. Joseph (alt) Oberdürrbach, am Friedhof Pfarrerin Susanne Wildfeuer

**Sonntag, 26. Jan. (dritter Sonntag nach Epiphania),** 9:45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche Unterdürrbach, Dürrbachtal 50 Pfarrer Hans Christian Schmidt

## Herzliche Einladung zum

# Adventssingen

für jung und alt

Freitag, 13. Dezember  
17.00 Uhr  
Kirchplatz St. Albert

Gemeinsam singen und am Lagerfeuer wärmen  
Glühwein und Kinderpunsch trinken  
Plätzchen und Lebkuchen essen  
Weihnachtliches am Basar kaufen  
Musikalische Unterstützung durch  
die Dettelbacher Musikanten

Mit dabei sind: Pfarrei und Kinderhaus St. Albert, Aktivspielplatz / Gustav-Walle- Mittelschule, Dettelbacher Musikanten, Quartiersmanagement Lindleinsmühle, V.i.S.d.P. Claus Köhler

## QUARTIERSBÜRO LINDLEINSMÜHLE Termine



### Internetcafé von Senioren für Senioren

**Dienstags, 14.00-17.00 Uhr,**  
Termine im Dezember sind am **10.12.** und **17.12.**, sowie Januar am **14.01.**, am **21.01.** sowie am **28.01.2020.** Telefonische Anmeldung im Quartiersbüro ist erforderlich

### Arbeitskreis Senioren in der Lindleinsmühle

**Montag, 27.01., 14.00-16.00 Uhr,**  
Quartiersbüro Lindleinsmühle, Interessenten jederzeit erwünscht

### Wohnberatung der Stadt Würzburg

**Dienstag, 18.02., 9.00-12.00 Uhr,**  
Quartiersbüro Lindleinsmühle, Anmeldung im Quartiersbüro erforderlich

### Arbeitskreis Mobilität und Verkehr

**Mittwoch, 04.12., 17.00-19.00 Uhr,**  
Quartiersbüro Lindleinsmühle, Interessenten jederzeit erwünscht

### Winterpause im Quartiersbüro

**Das Quartiersbüro ist vom 23.12.19 bis 06.01.2020 geschlossen.**

### Kontakt Quartiersmanagement

Frankenstraße 11, 97078 Würzburg  
Tel.: 09 31 / 29 96 80 56  
Mobil: 01 51 / 11 18 09 93  
quartiersmanagement@lindleinsmuehle.info  
Internet: www.lindleinsmuehle.info

## „Zeit füreinander“

verschenkt eine Gruppe von Helfer(inne)n der Nachbarschaftshilfe in Versbach und der Lindleinsmühle.

Unsere Ehrenamtlichen machen z.B. Besuche in den Altenheimen oder privat, helfen beim Einkaufen oder kleineren Hausarbeiten, begleiten bei Spaziergängen und Arztbesuchen, sind Ansprechpartner für neu Zugezogene oder springen in Einzelfällen auch bei der Betreuung von Kindern ein.

Weitere Helfer(inne)n, auch für andere Aufgabenbereiche, sind herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen dazu haben, Hilfe in Anspruch nehmen oder selbst mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen:

Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44  
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33  
Almut Ringler Tel. 0931 – 2 11 10

für das Leitungsteam: Almut Ringler

Wir suchen ab sofort **Fachkräfte**  
für **Karosserie-, Lack und Mechatronik (m/w/d)**

Jetzt bewerben: [goepfert-gmbh.de](http://goepfert-gmbh.de) » **Jobbörse**



Unfall- u. Lackier-Center

**Goepfert**

Mehr unter Tel. 09367-900 70-0  
[goepfert-gmbh.de](http://goepfert-gmbh.de)



## KARNEVALSGESELLSCHAFT KNORRHALLA E.V. „70“. Faschingsession

70 Jahre Fasching - 70 Jahre Brauchtum in Oberdürrbach - 70 Jahre Karnevalsgesellschaft Knorrhalla e.V.

In die „70“. Faschingsession startete man beim zweitältesten Karnevalsverein Würzburgs, bereits am 09.11.2019. Pünktlich zog der Elferrat mit der Vereinsstandarte voraus, gefolgt von Knorrekopf Timm I., dem Präsidium, sowie der Jugendgarde und der neugeformierten Tanzgemeinschaft Dürrbachtal in die Pfarrkirche St. Josef ein. Wie bereits seit vielen Jahren holten sich die Knorrhallen den geistlichen Segen für eine erfolgreiche Session von ihrem Pfarrer Sebastian Herbert ein. Er freute sich über die vielen buntgekleideten Gottesdienstbesucher und begrüßte direkt mit einem lauten „Helau und Größ Gott“. Als leidenschaftlicher Faschnachter hatte er wie in den letzten Jahren auch, seinen Gottesdienst in Reimform vorbereitet. Hierfür erhielt er am Ende des Gottesdienstes von allen Besuchern kräftigen Applaus sowie den 1. Orden der Session durch die zwei Gesellschaftspräsidenten Pascal Pfeuffer und Claudia Adam. Mit lautem Helau zog der Elferrat mit dem Knorrekopf in das bis auf den letzten Platz besetzte Pfarrheim ein. Neben Mitgliedern und Bekannten waren auch die Freunde vom Dürrbacher Kaviar sowie die Carnevals-Freunde Zellerau anwesend. Um sich nach dem Begrüßungssekt für den Abend zu stärken, wurden alle Gäste zu einem leckeren Buffet eingeladen. Neben den zwei Gesellschaftspräsidenten begrüßte Timm Adam als Knorrekopf Timm I., das närrische Publikum. Das Grußwort des neuen Schirmherrn der Faschingsession 2019/2020 wurde per Video überbracht. Markus Trabusch, der Intendant des Mainfrankentheaters entschuldigte sich im Video dafür, nicht persönlich anwesend zu sein, da er bei der Verleihung des Dt. Theaterpreises „Der Faust“ in Kassel weilte. Endlich wurde auch das langgehütete Geheimnis des Sessionsmottos gelüftet: **„70 Jahre und kein bisschen leise - Tradition lebt, Oberdürrbach bebt!“**

Ingrid Ganzer, überbrachte als Beirätin des Fastnachtverband Franken (FVF) die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Verbands und natürlich auch Ihre persönlichen Wünsche, prägte die Ehrenpräsidentin der Knorrhalla doch viele Jahre den Verein mit. In ihrem Amt als Beirätin verlieh Ingrid Ganzer an verdiente Mitglieder folgende Ehrungen:

Mit der FVF-Jugendauszeichnung, dem „Jugendtill“ wurde Timm Adam geehrt. Der diesjährige Sessionsorden des Fastnachtverbandes Franken ging an Ulrike Pfeuffer und Nina Hörnig. Mit der dritthöchsten Auszeichnung im Verband, der Ehrennadel in Gold, wurde Sabrina Lanik ausgezeichnet. Den Ehrungen des Verbandes folgten Auszeichnungen des Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK): den BDK-Orden in Silber erhielten Erika Runge und Ludwig Meckelein. Die Vereinsinterne Ehrung „Gardespange in Gold“ erhielt Nina Hörnig. Für langjährige Mitgliedschaft bei der KG Knorrhalla zeichnete das Präsidium folgende Mitglieder aus: Bernhard und Gabriele Leppich für 25 Jahre, Carolin Horlemann für 30 Jahre und Winfried Scheller für 40 Jahre treue Vereinszugehörigkeit!

**Wir gratulieren allen Geehrten ganz herzlich!**  
Zum neuen Senator der KGK wurde Philipp Spiegel ernannt.

Bei allen Ehrungen und Auszeichnungen wurde die Faschingseröffnung kein bisschen langweilig, denn zur Unterhaltung der Gäste hatte man Franz Besold aus Weismain eingeladen. Knorrekopf Timm waltete seines Amtes und lies den Elferrat aufmarschieren. Nachdem 4 neue Elferräte den Gästen vorgestellt werden konnten (Felix Rügemer, Vanessa Troll, Simon Vogel und Sabine Wolfinger), gaben alle Elfer gemeinsam unter Timms strengem Auge ihr Gelöbnis ab. Man merkte, dass die zwei Gesellschaftspräsidenten noch ein Geheimnis mit sich trugen. Zum Ende des offiziellen Teils ging das Licht aus, Franz Besold marschierte mit weiblicher Unterstützung in den Saal. Sie präsentierten a la „Traumschiff“ Eistorten und süße Köstlichkeiten, garniert mit Leuchtfontänen. Zur Überraschung aller war im Foyer ein leckeres Eisbuffet aufgebaut. Mit Hilfe von Alleinunterhalter Bruno Lanik tanzten sich alle Gäste die Kalorien bis weit in die Nacht wieder von den Hüften.

### Nächste Termine:

**30.11.2019** : 15 Uhr Adventsbazar des Vereinsringes Oberdürrbach im Biergarten der Waldschänke

**25.01.2020**: 19:33 Uhr Kostümprunksitzung der K.G. Knorrhalla Oberdürrbach Infos zu Terminen finden Sie unter: [www.kgnorrhalla.de](http://www.kgnorrhalla.de)



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant aus der Region freut sich auf Ihre Bestellung!

**Tel. 09321/2629 120**

E-Mail: [info@gerber-energie.com](mailto:info@gerber-energie.com)

Web: [www.gerber-energie.com](http://www.gerber-energie.com)



Langjährige Mitglieder: von links nach rechts: 2. Gesellschaftspräsidentin Claudia Adam, Carolin Horlemann (30 Jahre Mitgliedschaft), Bernhard Leppich, Gabriele Leppich (beide 25 Jahre Mitgliedschaft), Winfried Scheller (40 Jahre Mitgliedschaft), 1. Gesellschaftspräsident Pascal Pfeuffer



2. Gesellschaftspräsidentin Claudia Adam, Philipp Spiegel (neu ernannter Senator), 1. Gesellschaftspräsident Pascal Pfeuffer

ANZEIGE

SV OBERDÜRRBACH

## Oberdürrbach gewinnt Challenge-Cup

### JU-JUTSU



Wie gewohnt machte sich der Ju-Jutsu Nachwuchs des SV Oberdürrbach auch diesmal zum Saisonabschluss wieder auf zum Bayerncup ins mittelfränkische Herzogenaurach. In den Altersklassen U 12 bis U 18 waren wieder zahlreiche Newcomer am Start, für nicht wenige war es das erste Wettkampferlebnis ihrer Ju-Jutsu Karriere. Da blieb es nicht aus, daß bei einigen ordentlich Lehrgeld fällig war, aber aller Anfang ist nunmal schwer. Unterm Strich konnte Jugendtrainer Matze Köhler mit seinen Schützlingen aber sehr zufrieden sein.

Insbesondere die Duos der Juniorinnen setzten sich mit drei Medaillen überzeugend in Szene. In der U 12 Mixed-Klasse dominierten Felicitas Köhler und Katharina Benz und holten sich ebenso wie Leonie Oehrlein und Hannah Treumann in der Klasse U 14 den Sieg. Bei den U 18-Jährigen erkämpften sich Amelie Walter und Julia Köhler die Silbermedaille. Auch im Fighting setzte sich Felicitas Köhler in der U 12 bis 33 kg durch und war so mit ihrer zweiten Goldmedaille an diesem Tag nicht nur die jüngste sondern auch die erfolgreichste Teilnehmerin.

Bereits zum dritten Mal in Folge sicherte sich Jamila Chatterjee in der U 18 bis 57 kg den Sieg beim Bayerncup. Abgerundet wurde das Teamergebnis schließlich durch die Bronzemedaille von Elias Faber in der Klasse U 15 bis 50 kg.

Am Ende gab es noch ein dickes Extra obendrauf. Nach den Erfolgen der Oberdürrbacher Fighter bei der Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaft und den aktuellen Platzierungen beim Bayerncup, entschied der SVO mit 168 Punkten auch den diesjährigen Challenge-Cup Fighting des Bayerischen Ju-Jutsu Verbandes für sich.

Glückwunsch und herzlichen Dank an alle, die zu dieser wieder einmal erfolgreichen Saison beigetragen haben!

Stefan Buchberger



Jamila Chatterjee (li.) auf dem Weg zu ihrem dritten Triumph beim Bayerncup.



Felicitas Köhler (li.) und Katharina Benz siegten im Duo der U 12 Altersklasse.

## Weihnachtskonzert

des ATV-MV Unterdürrbach e.V.

Herzliche Einladung zum 50. Weihnachtskonzert

am 4. Adventssamstag, 21.12.2019 um 19:30 Uhr

und am 4. Adventssonntag, 22.12.2019 um 14:30 Uhr

in der ATV-MV-Halle, Dürrbachtal 169 in Unterdürrbach

Der Eintritt ist frei!!!



### BÜCHEREI OBERDÜRRBACH

Aktuelles Thema bis Ende Dezember



Draußen ist es nass und kalt? Dann tauchen sie ein in die Welt der Fantasy. Wie wäre es z.B. mit „Schatten der Magie“, „Happy Hour in der Hölle“, „Die Bibliothek der Schatten“? Diese und viele andere fantastische Bücher warten auf Sie.

Unser Thema im Januar / Februar 2020 Comics für Kinder und junggebliebene Erwachsene

Wir wünschen unseren Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.



Wir sind auch während der Weihnachtsferien für sie da.

Das Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr

[www.oberduerrbach.koeb-unterfranken.de](http://www.oberduerrbach.koeb-unterfranken.de)

ANZEIGE

## Caritas Sozialstation St. Franziskus

Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg

Tel. 0931 38659-170

[ssst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org](mailto:ssst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org)

Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig



Caritas Würzburg





## JOHANNITER KINDERTAGESSTÄTTE Adventszauber

Dieses Jahr wird wieder auf dem Gelände der Johanniter Kindertagesstätte Unterdürrbach ein **Christbaumverkauf** stattfinden. Der Elternbeirat hat sich viel Mühe gegeben um für Sie die schönsten Weihnachtsbäume aus Lindelbach zu besorgen. **Am Samstag den 14. Dezember ist der Baumverkauf von 9 Uhr bis 16 Uhr.** An diesem Tag wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Ab 11 Uhr gibt es wieder Köstlichkeiten und Angebote für die Kinder. Um 14 Uhr werden die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte Weihnachtsmusik präsentieren. Der Erlös kommt wie immer zu 100% den Kindern zu Gute.  
Dürrbachtal 138, 97080 Würzburg, Tel. 0931/9912088, [www.johanniter.de/unterfranken](http://www.johanniter.de/unterfranken)

### Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Elternbeirat und das Team der Johanniter Kindertagesstätte



by Joujou

Foto: pixello.de

## ZWF ZUKUNFT FÜR WÜRZBURG Stadtrat kämpft um zusätzliche Mittel für Klimaschutz



Zukunft für Würzburg  
Überparteiliche  
Wählergemeinschaft

Die Beratungen zum Haushalt 2020 haben eines gezeigt: Der Stadtrat war unzufrieden mit der Haushaltsvorlage, weil zu wenig finanzielle Mittel für das Klimakonzept, insbesondere für die Verkehrswende, enthielt. Wie sollen Green-City-Plan und das Konzept „Sauber Mobil“, der Ausbau von P&R Parkplätzen, die Verbeiterung der Radwege auf den wesentlichen Straßen in Würzburg und auch das 10.000-Bäume-Programm ohne entsprechende Finanzausstattung umgesetzt werden. Weit über 100 Anträge der Fraktionen haben zu regen Diskussionen geführt.

Bedauerlich ist auch, dass die Stadtverwaltung weiterhin bereits ist, für die Gestaltung des Trogtunnels der A3 am Katzenberg einen Millionenbetrag an die Autobahndirektion zur Verfügung zu stellen. Die vertraglichen Verpflichtungen sind nach

meiner Auffassung hinfällig, weil die zugrunde gelegte Planung sich völlig geändert hat und damit die Bindungswirkung des Vertrages entfallen ist. Ich habe daher beantragt, dass die Stadtverwaltung ein Rechtsgutachten in Auftrag gibt, um zukünftig eine härtere Haltung gegenüber der Autobahndirektion Nordbayern glaubhaft vertreten zu können.

Im neuen Jahr wird es erhebliche Veränderungen dadurch geben, dass erfahrene Stadträtinnen und Stadträte nicht mehr kandidieren. Man darf gespannt sein, wie viel neue fachliche Kompetenz durch eine Verjüngung des Stadtrats frischen Wind in die Stadtratsarbeit bringen wird.

**Ich wünsche Ihnen eine beschauliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.**

Wolfgang Baumann, ZfW-Vorsitzender und Stadtrat

FRANKENS FEINE WEINE



WEIN DES MONATS

Dezember

2017 DIVINO  
GROSSES GEWÄCHS  
WEISSER BURGUNDER  
TROCKEN

96,00 €

SIE SPAREN 16,00 €

Feine Festtage

Preis pro Karton + 1 Flasche gratis (6+1 x 0,75l à 18,29 EUR/l)  
Exklusiv im Dezember 2019 in unseren DIVINO-Vinotheken erhältlich.

DIVINO NORDHEIM THÜNGERSHEIM EG

Untere Hauptstraße 1 | D-97291 Thüngersheim | info@divino-wein.de | www.divino-wein.de



**Ergonomie- und Wohnstudio**

**Wir haben etwas gegen Rückenschmerzen!**

**Im Studio:**  
Di. - Fr. 10-18 Uhr  
u.n. Absprache

**Am Sonnenhof 16**  
WÜ-Lengfeld  
Tel: 0931/28 76 196

[www.kevekordes-ergonomie.de](http://www.kevekordes-ergonomie.de)

## GOTTESDIENSTE | VERANSTALTUNGEN

## Pfarreiengemeinschaft Dürrbachtal

**St. Josef, Oberdürrbach**

- Mi. 04.12.** 18.00 Uhr Adventsfenster Bücherei Oberdürrbach, St.-Josef-Str. 7
- Do. 05.12.** 06.00 Uhr Rorate, mitgest. v. d. Bläsergruppe, anschl. Frühstück im Pfarrsaal  
18.00 Uhr Adventsfenster Fam. Schauer, Zehnthofstr. 2
- Sa. 07.12.** 14.00 Uhr Tauffeier - neue Kirche -
- So. 08.12.** 10.30 Uhr Messfeier, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren
- Di. 10.12.** 8.30 Uhr Atempause, anschl. Frauenfrühstück
- Do. 12.12.** 18.00 Uhr Rosenkranz - neue Kirche -  
18.30 Uhr Messfeier - neue Kirche -
- Fr. 13.12.** 18.30 Uhr Bußgottesdienst für die PG in Heilig Geist
- Sa. 14.12.** 18.00 Uhr Messfeier, anschl. Dämmer-schoppen
- So. 15.12.** 17.00 Uhr Vesper zum Advent - neue Kirche -
- Di. 17.12.** 14.30 Uhr Seniorenkreis; Adventsfeier mit Besuch d. Kindergartenkinder  
18.30 Uhr Auszeit am Abend - neue Kirche - (GR C. Schäfer)
- Do. 19.12.** 06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- So. 22.12.** 10.30 Uhr Messfeier, mitgest. v. Projektchor
- Di. 24.12.** 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier  
20.30 Uhr Christmette
- Mi. 25.12.** 10.30 Uhr Hochamt für die PG in Unterdürrb.
- Do. 26.12.** 10.30 Uhr Messfeier für in Heilig Geist
- Sa. 28.12.** 18.00 Uhr Taizé-Gebet
- Di. 31.12.** 17.00 Uhr Ökum. Jahresschluss für die PG
- Mi. 01.01.** 10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst
- Do. 02.01.** Keine Messfeier
- So. 05.01.** 10.30 Uhr Messfeier
- Mo. 06.01.** 09.00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
- Do. 09.01.** Keine Messfeier
- Sa. 11.01.** 18.00 Uhr Messfeier
- Mo. 13.01.** 16.00 Uhr Liedersingen im Pfarrsaal
- Di. 14.01.** 14.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn und Neujahrspunsch
- Do. 16.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz - neue Kirche -  
18.30 Uhr Messfeier - neue Kirche -
- So. 19.01.** 10.30 Uhr Messfeier
- Di. 21.01.** 08.30 Uhr Atempause, anschl. Frauenfrühstück
- Do. 23.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz - neue Kirche -  
18.30 Uhr Messfeier - neue Kirche -
- Sa. 25.01.** 18.00 Uhr Taizé-Gebet
- Di. 28.01.** 14.30 Uhr Gemütlicher Plauder- und Spielnachmittag
- Do. 30.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz - neue Kirche -  
18.30 Uhr Messfeier - neue Kirche -
- So. 02.02.** 10.30 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- Mo. 03.02.** 16.00 Uhr Liedersingen im Pfarrsaal

**St. Rochus und St. Sebastian, Unterdürrbach**

- Mi. 04.12.** 06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück
- Fr. 06.12.** 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Messfeierz. Herz-Jesu-Freitag
- Sa. 07.12.** 18.00 Uhr Messfeier, anschl. spielt der ATV-Musikverein auf dem Kirchplatz; es gibt Glühwein u. Plätzchen
- Mi. 11.12.** 06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück
- Fr. 13.12.** 18.30 Uhr Bußgottesdienst für die PG (GR C. Schäfer) in Heilig Geist
- So. 15.12.** 10.30 Uhr Messfeier, mitgest. vom Gesangverein mit Verabschiedung v. Fr. Ellinger
- Mi. 18.12.** 06.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück
- Do. 19.12.** 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim  
18.00 Uhr Adventsfenster Fam. Englert, Am Kuhberg 29
- Fr. 20.12.** 18.00 Uhr Adventssingen vor dem Pfarrheim Unterdürrbach
- Sa. 21.12.** 18.00 Uhr Messfeier
- Di. 24.12.** 17.00 Uhr Sternstunde
- Mi. 25.12.** 10.30 Uhr Hochamt für die PG
- Do. 26.12.** 10.30 Uhr Messfeier in Heilig Geist
- So. 29.12.** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (U. Deitert)
- Di. 31.12.** 17.00 Uhr Ökum. Jahresschluss PG
- Mi. 01.01.** 10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst für die PG in Oberdürrbach
- Fr. 03.01.** 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Messfeierz. Herz-Jesu-Freitag
- Sa. 04.01.** 18.00 Uhr Messfeier
- Mo. 06.01.** 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- Mi. 08.01.** Keine Messfeier
- So. 12.01.** 10.30 Uhr Messfeier
- Mi. 15.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Messfeier
- Sa. 18.01.** 18.00 Uhr Messfeier zu Sebastiani
- Mi. 22.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Messfeier
- So. 26.01.** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (C. Baumeister)  
14.00 Uhr Tauffeier
- Di. 28.01.** 18.30 Uhr Auszeit am Abend (GR C. Schäfer)
- Mi. 29.01.** 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Messfeier
- Sa. 01.02.** 18.00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**Hl. Geist, Dürrbachau**

- Mi. 04.12.** 19.30 Uhr Frauenkreis im Pfarrsaal. „Die Wachstafel“ Fr. Jutta Nüdling erzählt die Geschichte
- Sa. 07.12.** 17.00 Uhr Sühnenacht; Gottesdienste um 20.00 Uhr und 23.00 Uhr
- Mi. 11.12.** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst, anschl. Adventlicher Nachmittag mit Besuch der Kindergartenkinder
- Fr. 13.12.** 18.30 Uhr Bußgottesdienst für die PG (GR C. Schäfer)
- So. 15.12.** 18.30 Uhr Messfeier, mitgestaltet von der „der Bänd“, anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf
- Di. 17.12.** 19.00 Uhr Rorate
- So. 22.12.** 18.30 Uhr Messfeier
- Di. 24.12.** 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier  
22.30 Uhr Christmette
- Mi. 25.12.** 10.30 Uhr Hochamt für die PG in Unterdürrbach
- Do. 26.12.** 10.30 Uhr Messfeier für die PG
- So. 29.12.** 18.30 Uhr Messfeier
- Di. 31.12.** 17.00 Uhr Ökum. Jahresschluss für die PG in Unterdürrbach
- Mi. 01.01.** 10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst für die PG in Oberdürrbach
- Sa. 04.01.** 17.00 Uhr Sühnenacht; Gottesdienste um 20.00 Uhr und 23.00 Uhr
- So. 05.01.** 18.30 Uhr Messfeier
- Mo. 06.01.** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger (GR C. Schäfer)
- Mi. 08.01.** 14.00 Uhr Ursula Hornung gibt Tipps zur gegenseitigen Handmassage, Infos zur Faszientechnik und etwas Theorie  
19.00 Uhr Winterwanderung nach Unterdürrbach zur Gaststätte „Da Nanda“ Treffpunkt bei Familie Reißmann, Max-Born-Str. 25.
- So. 12.01.** 18.30 Uhr Messfeier
- Do. 16.01.** 19.30 Uhr PGR-Sitzung
- So. 19.01.** 18.30 Uhr Messfeier
- So. 26.01.** 18.30 Uhr Messfeier
- Sa. 01.02.** 17.00 Uhr Sühnenacht; Gottesdienste um 20.00 Uhr und 23.00 Uhr
- So. 02.02.** 18.30 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- Mi. 05.02.** 19.30 Uhr Pfarrsaal Hl. Geist Simbabwe, das südafrikanische Land, Vorstellung des Landes zum Weltgebetstag 2020



**GESUNDHEIT UND GEBORGENHEIT  
IM CARITAS BABY HOSPITAL. TAG FÜR TAG.  
JEDE SPENDE HILFT!**

IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55  
[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)



Kinderhilfe Bethlehem  
im Deutschen Caritasverband e.V.

## SVO SPORTKEGLER OBERDÜRRBACH Kegelnews



In Oberdürrbach lagen die Kugeln trotz Vereinsmeisterschaften oder spielfreien Tagen nicht still, denn es pilgern

immer wieder unser Sportler zum trainieren auf die Kegelbahn und werfen dort ihre Neuner. Unsere Mannschaften erlebten allerdings auch manches Wechselbad der Gefühle und konnten aber auch sichere Erfolge verbuchen.

Die Erste Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel in Zellingen mit 5:1, doch das man im Gesamtergebnis nur mit 5 Kegel verlor geht aus dem leider nicht vor. Es spielten: Philipp 516:517, Schiebe 504:527, Schmitt 541:521, Haupt 504:505.

Beim Heimspiel gegen Bavaria Karlstadt III haben wir 5:1 gewonnen, hatten hier aber 39 Kegel Vorsprung. Es spielten: Haupt 545:490, Öhrlein 468:481, Schiebe 504:513 und Schmitt 536:530. In Oberaltertheim waren wir nah dran am Sieg, doch es fehlte etwas Fortune und man unterlag mit 4:2 und 6 Kegel. Es spielten: Schiebe 537:524, Ulrich 489:510, Haupt 542:554 und Schmitt 528:514. Wieder ging es recht knapp zu und steht so gegen Partenstein zuhause wiederum unter Zugzwang, denn nur so kann man von den Abstiegsrängen sich ein bisschen distanzieren.

Die Zweite Mannschaft musste in Marktbreit eine klare Niederlage mit 5:1 und 88 Kegel Rückstand hinnehmen und dritt auf der Stelle. Es spielten:

Fast 100 Kegel Vorsprung hatten wir beim Heimspiel gegen Randersacker und siegten mit 5:1 und hatten hier sogar eine Auswechslung mit dabei. Es spielten: Schmitt A. 502:440, Ott S. 480:422, Pretzsch/Ott H. 402:454 und Schubert 471:439. Dies war der Aufbruch zu neuen Ufern dachten wir und gingen in Birkenfeld mit 6:0 und 122 Miese etwas sang und klanglos unter. Es spielten: Ott S. 444:452, Ott H. 431:470, Schubert 466:493 und Schauer W. 449:497. Was so ein Spiel ausmachen kann, erst 4. jetzt droht der Abstieg. Aber in dieser Kreisliga ist vieles noch möglich.

Für unser Sonderevent laden wir ein zum Tanzen – Tango in Vollendung lernen – Tango Argentino ist ein Phänomen und wird überall auf der Welt getanzt und wir bieten nochmals die Gelegenheit dazu. **Sonntag den 15. Dezember, 15.00 bis 19.00 Uhr**, Kegelbahn Dürrbachtallhalle. Anmeldung über: Margarethe Unger, [info@mtango.de](mailto:info@mtango.de), 0151/58812784, [www.mtango.de](http://www.mtango.de)

**Die Oberdürrbacher Sportkegler dürfen sich bei allen Akteuren für die geleistete Arbeit bedanken und wünscht diesen und allen Lesern des MFK ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und verbleiben in diesem Sinne mit einem dreifachen Gut Holz.**

Jürgen Fischer

## KLEINANZEIGEN

**Gartenliebhaber!** Wolf Schlauchwagen, 30 m gelber Schlauch mit Handgießer, 2 verschiedene Rasensprinkler u. viele Verschraubungen, Preis VB, Tel. 0931/275697

**Digitalkamera** Panasonic Lumix DMC TZ5 zu verkaufen mit Ersatzakku + Zubehör, 25 €, Tel. 0174-4775098

**CD's zu verkaufen** (Rock, Pop, Comedy, Oldies), ca. 70 Stück, bitte Liste anfordern unter [rk2000@gmx.de](mailto:rk2000@gmx.de), Tel. 0174-4775098. Jede CD 1 Euro, Mindestabnahme 20 Stück, Versand 3,99 €, Versandfrei ab 60 Stück.

**Hocker / Beistelltisch 50er/60er Jahre** Holz natur mit Resopalplatte quadratisch, Höhe 47,5 cm, Breite/Tiefe 40 cm, 20 €, Tel. 0174-4775098

**TFT Bildschirm 20"** BenQ G2010WA, 20 €, Tel. 0174-4775098

**Tegometall Verkaufsregal** beige mit Rückwand, 5 Fachböden, Breite 1,0 m, Höhe 2,10 m, 65 €, Tel. 0174-4775098



Foto: pixelio/  
Alexandra H.



FrankenWeinLiebhaber

Frankens großer Online-Weinkeller

über 1.000  
Frankenweine  
von  
70 Winzern

Weißwein **SILVANER** Rieslaner  
**Rotwein** Secco **DOMINA** QbA  
**BACCHUS SEKT** Cuvée trocken  
**Spätburgunder** Müller-Thurgau

[www.frankenweinliebhaber.de](http://www.frankenweinliebhaber.de)

ANZEIGE

Rumpel 441:468, Ganzer 487:515, Öhrlein 433:521 und Horlemann 583:508.

Beim Derby gegen Versbach sah man wie der sichere Verlierer aus und drehte ein nie zu gewinnendes Match doch noch 4:2 und holte Dank Sebastian Horlemann noch einen Vorsprung von 36 Kegel heraus. Es spielten: Schmied 443:501, Rumpel 452:475, Ulrich 508:487 und Horlemann 539:443. Beim Match in Oberaltertheim unterlag man 5:1 und mit einem Kegelrückstand von 52 Unterschied. Hier spielten: Rumpel 489:525, Ulrich 487:497, Schmied 512:537 und Horlemann 557:537. Leider konnte „Sebbo“ dieses Mal nicht das Spiel noch umbiegen, war aber wiederholt der beste Mann. Das Abstiegsgepenst können wir so nicht verjagen und müssen bis Weihnachten noch was tun.

Die dritte Mannschaft musste in Oberaltertheim gegen Helmstadt eine deutliche Niederlage hinnehmen, denn das beschaulich 4:2 offenbart einen Rückstand von 169 Kegel und das ist natürlich nicht so berauschend. Es spielten: Ott Th. 398:526, Ott S. 476:447, Schauer W. 424:510 und Ott H. 464:448.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH  
Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg  
Tel.: 0931 35958-0  
E-Mail: [info@mainfrankenkurier.de](mailto:info@mainfrankenkurier.de)  
Redaktion: Uwe Einspanier (v.i.S.d.P.),  
Alexandra Lell  
E-Mail: [redaktion@mainfrankenkurier.de](mailto:redaktion@mainfrankenkurier.de)

MITGLIED IM  
**DPV** Deutscher  
Presse  
Verband

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder  
Anzeigenleitung: Christl Seelmann  
E-Mail: [anzeigen@mainfrankenkurier.de](mailto:anzeigen@mainfrankenkurier.de)

Der MAINFRANKENKURIER wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in den Würzburger Stadtteilen Lengfeld, Versbach, Lindleinsmühle und Dürrbachtal verteilt. Auflage: 11.500 Stück  
Zudem in vielen Auslagestellen erhältlich.  
Standorte unter: [www.mainfrankenkurier.de](http://www.mainfrankenkurier.de)  
Der nächste MAINFRANKENKURIER erscheint am **Mittwoch, 5. Februar 2020**

**Redaktions- und Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 23. Januar 2020**

[www.mainfrankenkurier.de](http://www.mainfrankenkurier.de)

**Private Kleinanzeigen sind kostenlos.**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Mainfrankenkurier (siehe [www.mainfrankenkurier.de](http://www.mainfrankenkurier.de))

# Die Johanniter: Immer für Sie da!

Wir wünschen Ihnen  
schöne Weihnachten!



## Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Hausnotruf/Mobilnotruf
- Menüservice
- Dementenbetreuung
- ambulante Pflege
- Spezial-Pflege bei einer MS-Erkrankung
- Patientenfahrdienst
- betreute Seniorenausflüge

Wir beraten Sie gerne persönlich. Tel. 0931 79628-99

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Waltherstr. 6, 97074 Würzburg  
unterfranken@johanniter.de  
www.johanniter.de/unterfranken

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

